



MANUAL PIEPS **DSP PRO** | **DSP SPORT**
PREMIUM ALPINE PERFORMANCE

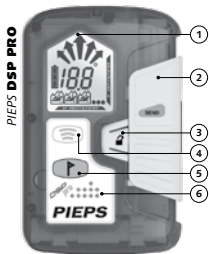
DEUTSCH	03 – 19
ENGLISH	20 – 36
ESPAÑOL	37 – 53
FRANÇAIS	54 – 70
ITALIANO	71 – 87
ČESKÝ	88 – 104
SLOVENSKÝ	105 – 121
РУССКИЙ	122 – 138
SLOVENŠČINA	www.pieps.com

LIEBER BERG- UND SCHIFREUND!

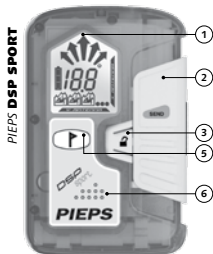
Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf eines PIEPS DSP PRO/DSP SPORT entschieden haben.

Das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ist ein digitales 3-Antennen-LVS-Gerät für einfachste Bedienung bei der Kameradenrettung. DSP-Technologie (=Signalverarbeitung mit einem Digitalen Signal Prozessor) und ein 3-Antennen-System garantieren maximale kreisförmige Empfangsreichweite und ein Optimum an Einfachheit auch in schwierigen Situationen (Mehrfachverschüttung). Die Funktionen des Intelligenten Senders unterstützen auch im SEND-Modus maximal – mit Ihrem PIEPS DSP PRO/DSP SPORT werden Sie schneller gefunden!

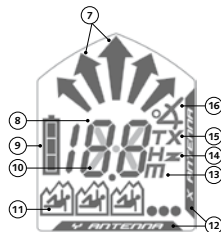
Ein LVS-Gerät schützt nicht vor Lawinen! *Intensives Befassen mit der Thematik Lawinenprävention ist ebenso unabdingbar wie das regelmäßige Üben des Ernstfalles zur Verschüttetensuche. Die nachfolgend beschriebenen Verfahren und Hinweise beziehen sich lediglich auf die spezielle Anwendung in Verbindung mit dem PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Grundlegende Verhaltensregeln im Ernstfall – entsprechend einschlägigen Fachpublikationen sowie Lehrinhalten von Lawinenkursen – sind unbedingt einzuhalten.*



- 1** LCD-Display (beleuchtet)
- 2** Hauptschalter
- 3** OFF-SEND-SEARCH
- 4** Verriegelung
- 5** Taste SCAN *
- 6** Taste MARK



- 6** Lautsprecher
- 7** Richtungsanzeige
- 8** Numerische Anzeige
- 9** Batterieanzeige
- 10** Sende-Anzeige
- 11** Anzahl der Verschütteten



- 12** aktuelle Sende-Antenne
- 13** Meter-Anzeige bei SCAN *
- 14** Frequenzmessung *
- 15** TX600-Modus *
- 16** Neigungsmesser *

* Gilt nur für DSP PRO

SCHNELLSTART IN 3 SCHRITTEN

Ihr PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ist einsatzbereit, sobald Sie es aus der Verpackung nehmen!

Schritt 1:

Legen Sie das Tragesystem an, indem Sie die Schultergurt-Schleufe über Kopf und Schulter legen. Führen Sie das Körperband um den Rücken, fixieren Sie den Schnellverschluss und stellen Sie die erforderliche Länge ein.

Schritt 2:

Schalten Sie das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ein (SEND) und warten Sie das Ergebnis des Selbsttests ab.

Schritt 3:

Stecken Sie das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT zurück in das Tragesystem und genießen Sie Ihre Tour.



Trageempfehlung: PIEPS empfiehlt die Verwendung des mitgelieferten Tragesystems. Das Neopren-Material wirkt wasser-abweisend, für die Funktionskontrolle genügt ein Blick auf das sichtbare Display, das „Quick-Pull-System“ ermöglicht im Ernstfall die Verwendung des PIEPS DSP PRO/DSP SPORT in Sekundenschnelle.








„Quick-Pull-System“

Weiters besteht die Möglichkeit, das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT mit der mitgelieferten Handschleufe (Hand Loop) ohne Schutztasche in einer sicher verschließbaren Hosentasche zu tragen. Die Handschleufe kann beim Suchen am Handgelenk fixiert werden um ein Verlieren des PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ausschließen zu können.

BATTERIE

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Gehäuses. Die Verschraubung lässt sich mit einer Münze öffnen und schließen. Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs Alkaline LR03/AAA und setzen Sie nur Batterien gleichen Typs ein. Verwenden Sie KEINE aufladbaren Batterien und ersetzen Sie immer alle drei Batterien gleichzeitig!

Die Batterieanzeige basiert auf der Messung der aktuellen Batteriespannung. Je nach Temperatur schwankt die Batteriespannung mehr oder weniger stark. Beim Wechsel von kalt (im Freien) zu warm (z.B. Hütte) können sich Batterien auch scheinbar „erholen“.

		PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
	3/3 gefüllt	400–250 h SEND	200–120 h SEND
	2/3 gefüllt	250–120 h SEND	120–60 h SEND
	1/3 gefüllt	120–20 h SEND	60–20 h SEND
	leer	20 h SEND (+10°C) + 1 h SEARCH (-10°C)	
	leer, blinkend	Letzte Reserve, Gerät kann sich jederzeit ausschalten	

WICHTIG! Bei Nichtgebrauch über einen längeren Zeitraum (z.B. Sommer) die Batterien unbedingt aus dem PIEPS DSP PRO/DSP SPORT entfernen. Schäden durch ausgelaufene Batterien sind von der Garantie ausgeschlossen.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und PIEPS Auto-Antenna-Switch:

ALLE LVS-Geräte sind naturgemäß extrem empfindlich gegen elektrische und magnetische Störquellen. Deshalb empfehlen alle Hersteller die Einhaltung von Mindestabständen zu elektronischen, magnetischen sowie metallischen Einflussfaktoren (Mobiltelefon, Funk, MP3-Player, Pulsuhr, Schlüsselbund, Magnetverschluss an Jacke, etc.)!

PIEPS empfiehlt: Mindestabstand im SEND-Modus: 15 cm | SEARCH-Modus: 50 cm

Ihr PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ist mit einem Auto-Antenna-Switch ausgestattet:

Bei einer externen Störung sendet immer die stärkste Antenne. Weitere Information finden Sie im Kapitel „Intelligenter Sender“.

EINSCHALTEN | SELBSTTEST

Drücken Sie die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die Position "SEND" oder "SEARCH". Das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT befindet sich im Sende- oder Suchmodus.

Beim Einschalten führt das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT einen Selbsttest durch. Dabei werden die Sendefrequenz, Antennen, Verstärker und Prozessoren überprüft und die aktuelle Software-Version wird angezeigt. Beim Selbsttest sollte ein Mindestabstand von 5 Metern zu anderen Geräten und allen elektronischen und magnetischen Störquellen eingehalten werden.

Bei erfolgreichem Selbsttest erscheint am Display „OK“. Im Falle eines Gerätefehlers ertönt ein Warnsignal und am Display wird "E" in Verbindung mit einem Fehlercode angezeigt (Übersichtstabelle im Kapitel Fehlercodes).

Wenn eine störungsfreie Umgebung vorausgesetzt werden kann und trotzdem eine Warnung angezeigt wird, so ist das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT nicht bzw. nur eingeschränkt betriebsfähig. Bringen Sie das Gerät zum Händler.



Anzeige
Firmware-Version



Anzeige
Selbsttest OK



Anzeige
Selbsttest Fehler

WICHTIG!

Trotz des umfangreichen Selbsttests muss vor jeder Tour der LVS-Check durchgeführt werden!

SEND-MODUS

Drücken Sie die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die Position "SEND". Am Display wird das Sendesymbol, der Batteriezustand sowie die sendende Antenne angezeigt. Zusätzlich blinkt die Kontrollleuchte im Sendetakt.

Die Position "SEND" ist während der gesamten Aufenthaltszeit im freien Gelände zu wählen. Das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT sendet dabei kontinuierlich ein Signal, das auch von allen weiteren normgerechten Geräten empfangen wird (gemäß EN300718).



Der Intelligente Sender – maximale Unterstützung im SEND-Modus

Im SEND-Modus arbeiten im PIEPS DSP PRO/DSP SPORT Funktionen im Hintergrund, die im Falle einer Verschüttung dabei helfen, schneller und besser gefunden zu werden.

Auto-Antenna-Switch

Wird die Sende-Antenne durch externe Störungen (z.B. Mobiltelefon) negativ beeinflusst, hat das direkten Einfluss auf die Empfangs-Reichweite von Empfänger-Geräten (Reduktion von 30% und mehr).

Das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT sendet immer mit der stärksten Antenne für größtmögliche Reichweite zum Empfänger-Gerät!

iPROBE-Support

Die PIEPS iPROBE ONE ist eine elektronische Lawinensonde mit automatischer Deaktivierfunktion und akustischer Treffer- und Näherungsanzeige. Die PIEPS iPROBE ONE deaktiviert das stärkste LVS-Sendesignal aller LVS-Geräte mit iPROBE ONE Support*. Signalüberlagerungen werden dadurch ausgeschlossen und am Empfänger-LVS wird automatisch das nächst stärkste Signal angezeigt (ohne Reichweitenreduktion!) **Der PIEPS iPROBE Support unterstützt maximal bei Mehrfachverschüttung!**

*dzt. LVS-Geräte mit iPROBE ONE Support: PIEPS VECTOR, PIEPS DSP PRO, PIEPS DSP SPORT, PIEPS DSP (ab Softwareversion 5.0), PIEPS DSP Tour, PIEPS FREERIDE

Weitere Information zum Thema finden Sie auf www.pieps.com.

DE

EN

ES

FR

IT

CZ

SK

RU

DER ERNSTFALL

Die größte Chance auf eine rasche Rettung hat ein Verschütteter, wenn möglichst viele Kameraden einer Gruppe nicht verschüttet wurden und diese eine effiziente Kameradenrettung als Teamwork beherrschen! Falls der Ernstfall eintritt, gilt vor allem RUHE BEWAHREN, BEOBACHTEN, ALARMIEREN, KOORDINIERT HANDELN!

(1) Erfassungs- und Verschwindepunkt festhalten:

Wie viele Verschüttete? Mehrere einsatzbereite Kameradenretter?
Der Erfahrenste übernimmt die Einteilung und Leitung.

(2) Notruf absetzen: Wählen Sie 140 (Österreich), 1414 (Schweiz), 118 (Italien), 18 (Frankreich) oder 112 (EU), wenn ohne Zeitverlust möglich.

(3) Suchbereiche festlegen: Wo sind wahrscheinliche Verschüttungspunkte?

(4) Oberflächensuche: Suchen Sie den Lawinenkegel mit Augen und Ohren ab.

(5) LVS-Suche: Schalten Sie nicht suchende LVS-Geräte auf Empfang (SEARCH-Modus). Suchphasen (ICAR 2009): **A** Signalsuche, **B** Grobsuche, **C** Feinsuche, **D** Punktsuche (Überprüfen Sie das Suchergebnis mit der Sonde. Lassen Sie diese stecken.)



(6) Ausschaukeln: Beginnen Sie mit dem Schaufeln unterhalb der Sonde und so weit von der Sonde entfernt, so tief sie die Verschüttung anzeigt. Graben Sie großflächig.

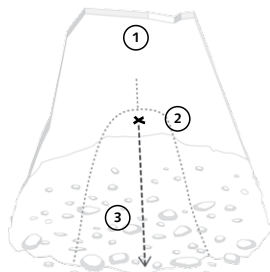


(7) Bergen und Erste Hilfe: Legen Sie zuerst Gesicht und Atemwege frei. Achten Sie auf die eventuelle Atemhöhle des Verschütteten! Kälteschutz.

SEARCH-MODUS | SIGNALSUCHE

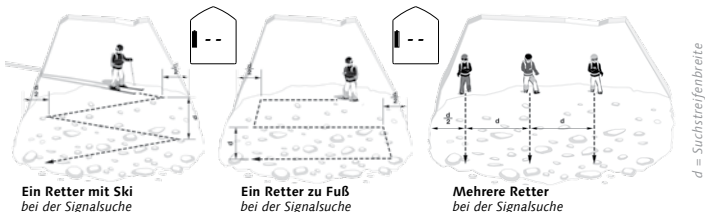
Drücken Sie die Hauptschalter-Verriegelung und schieben Sie den Hauptschalter in die Position "SEARCH".

Beobachten Sie den Verlauf der Lawine und prägen Sie sich die Punkte genau ein, wo der Verschüttete von der Lawine erfasst wurde (1) und das letzte Mal gesehen wurde (2). Die Verlängerung dieser Punkte ergibt die Fließrichtung (3) der Lawine! Links und rechts davon ist der primäre Suchbereich.



- 1 Erfassungspunkt
- 2 Verschwindepunkt
- 3 Fließrichtung

Sie beginnen nun mit der Suche nach dem Erstempfang (Signalsuche). Das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT hat eine kreisförmige Empfangsreichweite und ermöglicht dadurch eine korrekte Richtungs- und Entfernungsanzeige ab dem Erstempfang – eine spezielle Arbeitsweise wie Drehen/Schwenken ist nicht notwendig. Alle Signale der Verschütteten, die innerhalb der maximalen Empfangsreichweite liegen, werden gleichzeitig empfangen. Gehen Sie den festgelegten Suchbereich bei der Suche nach dem Erstempfang in der angegebenen Suchstreifenbreite zügig ab. Die empfohlene Suchstreifenbreite beträgt 60 m für PIEPS DSP PRO / 50 m für PIEPS DSP SPORT.



WICHTIG! Alle Beteiligten (auch die Beobachter) schalten ihre LVS-Geräte auf Empfang (SEARCH-Modus). Vermeiden Sie grundsätzlich, dass sich während der Suche in unmittelbarer Umgebung elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone, Funkgeräte) oder massive Metallteile befinden.

GROBSUCHE

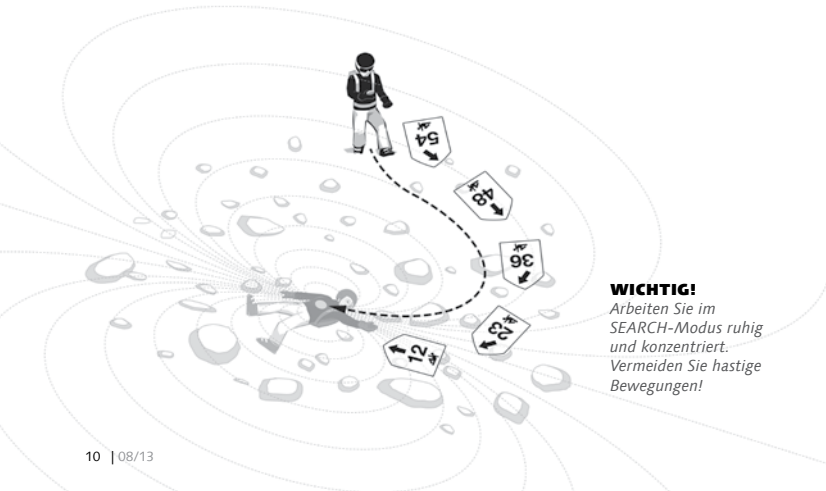
(1) Sobald das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT Signale empfängt, wird am Display die Entfernung und die Richtung zum stärksten Signal angezeigt. Die Anzahl der Verschütteten, die sich innerhalb der Empfangsreichweite befinden, wird durch die Anzahl der „Männchen“ dargestellt. Mit der Anzeige der Pfeilrichtung und der Entfernung nähern Sie sich entlang der Feldlinie dem stärksten Sendesignal.

(2) Bewegen Sie sich in die vom Pfeil angezeigte Richtung. Dabei muss die Entfernungsanzeige geringer werden. Sollte der Wert größer werden, ist die Suchrichtung um 180° zu ändern. Drehen Sie sich um und gehen Sie in die Gegenrichtung.

1 Anzahl der Verschütteten



2 Richtungsanzeige



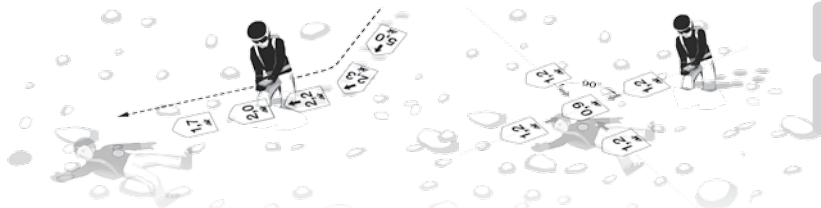
WICHTIG!

Arbeiten Sie im SEARCH-Modus ruhig und konzentriert. Vermeiden Sie hastige Bewegungen!

FEINSUCHE

- (1)** Ab einer Annäherung von 5 m sollte die Suchgeschwindigkeit unbedingt verringert werden (50 cm/sec). Gleichzeitig arbeiten Sie mit dem PIEPS DSP PRO/DSP SPORT in dieser Suchphase möglichst nahe an der Schneeoberfläche um die Distanz zum Sende-LVS gering zu halten.
- (2)** Um Verwirrungen bei der Feinsuche vorzubeugen, werden die Richtungspfeile unter 2 m Abstand ausgeblendet. Führen Sie die letzte Richtungskorrektur exakt aus, bevor der Richtungspfeil ausgeblendet wird.
- (3)** Reduzieren Sie erneut die Suchgeschwindigkeit (10 cm/sec). Sie bewegen sich nun in diese Richtung weiter. Wenn die Entfernung wieder ansteigt bewegen Sie sich zurück zum Punkt mit der minimalen Entfernungsanzeige. An diesem Punkt versuchen Sie durch mehrmaliges Auskreuzen, jeweils um 90 Grad versetzt, die geringste Entfernung zu bestimmen. Beim Auskreuzen soll das Gerät nicht mehr gedreht werden. Unabhängig von der Lage des Senders, gibt es bei der Feinsuche mit einem PIEPS DSP PRO/DSP SPORT immer nur ein Entfernungsminimum!

Die dynamische Tonausgabe unterstützt die Feinsuche: je näher desto höher/schneller.



WICHTIG! Führen Sie die letzte Richtungskorrektur exakt aus, bevor der Richtungspfeil ausgeblendet wird. Sie bewegen sich dann in bester Koppellage auf das Sende-LVS-Gerät zu und sparen Zeit beim Auskreuzen! Bei einer Tiefverschüttung kann es vorkommen, dass die minimalste Entfernungsanzeige mehr als 2 m beträgt!

WICHTIG! Machen Sie bei der Feinsuche keine schnellen Bewegungen, reduzieren Sie beim Auskreuzen die Suchgeschwindigkeit auf 10 cm/sec und vermeiden Sie Drehen/Schwenken!

MEHRFACHVERSCHÜTTUNG

Die optimierte Mehrfachverschütteten-Suche basiert auf einer Signaltrennung mittels digitalem Signalprozessor (DSP).

- (1) Eine Mehrfachverschüttung wird Ihnen durch die Anzahl der "Männchen" eindeutig angezeigt.
- (2) Standardmäßig sucht das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT automatisch das stärkste Signal.
- (3) Nachdem die Position des ersten Verschütteten eindeutig lokalisiert wurde (siehe Feinsuche), richten Sie sich auf, halten das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ruhig und drücken die MARK-Taste ohne sich dabei von diesem Punkt zu entfernen. Dieses Signal wird nun „ausgeblendet“. Das erfolgreiche Ausblenden wird mit einem Rahmen um das „Männchen“ bestätigt.
- (4) Das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT zeigt automatisch das nächst stärkste Signal am Display an.
- (5) Setzen Sie die Suche nun wie zuvor beschrieben fort und wiederholen Sie die Abläufe solange, bis alle Sender lokalisiert sind. Wenn sich kein weiteres Signal im Empfangsbereich befindet erscheint am Display die Anzeige für „Signalsuche“.

Anzahl möglicher Markierungen:



max. 5 Sender,
3 davon werden am
Display angezeigt



MEHRFACHVERSCHÜTTUNG

Aufheben einzelner Markierungen:

Um die Markierung eines einzelnen Signals aufzuheben, halten Sie die Taste MARK 3 Sekunden lang gedrückt.

Aufheben aller Markierungen:

Um alle Markierungen aufzuheben schalten Sie das PIEPS DSP PRO/DSP SPORT kurz in den SEND-Modus und dann wieder in den SEARCH-Modus. Beim PIEPS DSP PRO haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, mit der nachfolgend beschriebenen SCAN-Funktion ausgeblendete Signale zu löschen.

Alle Informationen von zuvor "ausgeblendeten" Signalen werden zurückgesetzt und Sie können mit dem "Ausblenden" (MARK) neu beginnen.

Dauerträger-Anzeige:

Ältere Analog-Geräte senden zusätzlich zum Pulssignal ein schwaches Dauersignal, das im Nahbereich zu einer Einschränkung der digitalen Signaltrennung führen kann. In einem solchen Fall kann es vorkommen, dass kurzzeitig mehr Signale angezeigt werden als tatsächlich vorhanden sind – die Anzeige „Anzahl der Verschütteten“ beginnt dann am PIEPS DSP PRO/DSP SPORT zu blinken (= Anzeige „Dauerträger“). Das Ausblenden (MARK) solcher Sender funktioniert am besten in einem Abstand größer als 1 m.



WICHTIG!

Bei Mehrfachverschüttung treten Signalüberlagerungen auf, die speziell bei einer Mehrfachverschüttung auf engem Raum zu einer Einschränkung der digitalen Signaltrennung führen können. Auswirkungen sind verlängerte Rechenzeiten oder zeitlich begrenzte Einschränkungen der MARK-Funktion. Weitere Information zum Thema finden Sie auf www.pieps.com.

ZUSATZFUNKTIONEN FÜR PIEPS DSP PRO

Die beschriebenen Zusatzfunktionen gelten für das PIEPS DSP PRO. Ein Aktivieren dieser Funktionen beim PIEPS DSP SPORT ist nicht möglich.

1. SCAN-FUNKTION

Drücken Sie im SEARCH-Modus die Taste SCAN. Das PIEPS DSP PRO beginnt den gesamten Empfangsbereich zu scannen. Bleiben Sie während des SCAN-Ablaufes stehen und halten Sie das PIEPS DSP PRO ruhig. Dadurch erhalten Sie einen Überblick aller verschütteten LVS-Geräte innerhalb der Empfangsreichweite in drei Gruppierungen:

Anzeige 1: Sender-Anzahl innerhalb einer Entfernung von ca. 5 m

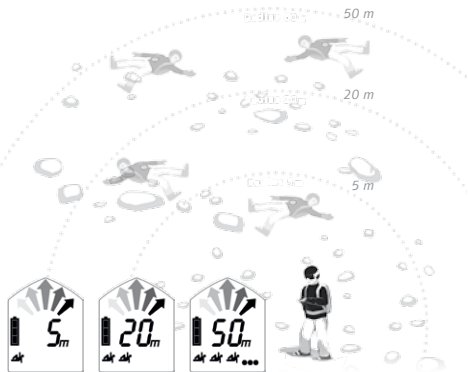
Anzeige 2: Sender-Anzahl innerhalb einer Entfernung von ca. 20 m

Anzeige 3: Sender-Anzahl innerhalb einer Entfernung von ca. 50 m

Alle Informationen von zuvor "ausgeblendet" Signalen werden hierbei zurückgesetzt und Sie können mit dem "Ausblenden" (MARK) neu beginnen oder dem Richtungspfeil zum stärksten Sendesignal folgen.

Drücken Sie die Taste SCAN erneut um den SCAN abzubrechen.

WICHTIG! Nachdem Sie alle Verschütteten lokalisiert haben, bewegen Sie sich sternförmig von den Verschüttungspunkten weg und prüfen Sie mit der SCAN-Funktion nochmals das Szenario. Damit können Sie sicherstellen, dass Ihr PIEPS DSP PRO keinen Verschütteten "übersehen" hat.



- 1 Ein Sender innerhalb 5 m
- 2 Ein weiterer Sender zwischen 5 und 20 m
- 3 Zwei oder mehr Sender zwischen 20 und 50 m

ZUSATZFUNKTIONEN FÜR PIEPS DSP PRO

2. FREQUENZMESSUNG

Halten Sie im SEARCH-Modus die Taste SCAN länger als 3 Sekunden gedrückt. Das PIEPS DSP PRO beginnt mit der Frequenzmessung zur Überprüfung der Sendefrequenz von anderen LVS-Sendern. Die Frequenz des stärksten (nächsten) Signals wird vermessen. Die Abweichung von der standardisierten Frequenz 457 kHz wird in Hertz angezeigt, wobei der Richtungspfeil jeweils für + (rechts) und - (links) steht. Die Frequenzmessung endet, wenn die Taste SCAN losgelassen wird.

WICHTIG! Überprüfen Sie die LVS-Sendefrequenz Ihrer Tourenpartner regelmäßig. Laut Norm EN300718 muss ein LVS-Gerät im Bereich 457 kHz +/- 80 Hz senden. Ideal und technisch sinnvoll ist eine Abweichung von max. +/- 30 Hz.

3. TX600-SUPPORT

Der PIEPS TX600 ist ein spezieller Mini-Sender für Tiere und Ausrüstung, der abseits der Norm EN300718 sendet und vom PIEPS DSP PRO empfangen werden kann.

Drücken Sie im SEARCH-Modus gleichzeitig die Tasten MARK und SCAN 3 Sekunden lang. Das PIEPS DSP PRO wechselt in den TX600-Modus („TX“-Anzeige am Display) und zeigt nun Richtung und Entfernung zum stärksten TX600 Signal an. Auch die Funktionen MARK, SCAN und Frequenzmessung sind im TX600-Modus verfügbar. Um wieder die Suche nach LVS-Norm EN300718 zu aktivieren, schalten Sie das PIEPS DSP PRO kurz in den SEND-Modus und dann wieder in den SEARCH-Modus.

WICHTIG! Im Standard SEARCH-Modus wird der TX600 vom PIEPS DSP PRO nicht angezeigt. Aktive LVS-Suchoperationen bleiben dadurch unbeeinflusst. Nur in unmittelbarer Nähe (<1 m) kann es zu einer Erkennung kommen.



Beispiel: die Frequenz des vermessenen Signals beträgt 457 kHz + 10 Hz (= 457.010 Hz)



DE

EN

ES

FR

IT

CZ

SK

RU

ZUSATZFUNKTIONEN FÜR PIEPS DSP PRO

4. NEIGUNGSMESSER



Im PIEPS DSP PRO ist ein dreidimensionaler Neigungsmesser integriert. Damit können Sie die punktuelle Neigung eines Hanges messen:

- 1) Legen Sie den Skistock in Falllinie auf den Punkt im Hang, den Sie messen wollen.
- 2) Drücken Sie im SEND-Modus 3 Sekunden lang die Taste SCAN.
- 3) Positionieren Sie Ihr PIEPS DSP PRO am Skistock und lesen Sie die Neigung ab. Das Display wechselt nach 20 Sekunden wieder automatisch in die SEND-Anzeige

WICHTIG! Während der Messung sendet Ihr PIEPS DSP PRO weiter. Allerdings kann es im Falle eines Lawinenunfalles zum Geräte-Verlust kommen. PIEPS empfiehlt, Messungen im lawinegefährdeten Gelände nur in Kombination mit dem PIEPS BACKUP durchzuführen!

5. NACHLAWINE | AUTO-SEARCH-TO-SEND

Die Funktion Auto-Search-to-Send schaltet das PIEPS DSP PRO automatisch vom SEARCH-Modus in den SEND-Modus wenn das Gerät eine bestimmte Zeit in Ruhe liegt (Verschüttung). **Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert!** Registrierte Benutzer können die Funktion am PIEPS Service-Portal aktivieren bzw. deaktivieren. Dazu ist das optional erhältliche DSP-Datenkabel notwendig. Oder Sie bringen Ihr PIEPS DSP PRO zu einem PIEPS Service-Center.

PIEPS weist darauf hin, dass die Funktion Auto-Search-to-Send nicht hilft, wenn der Retter das Gerät beim Abgang einer Nachlawine verliert. Nur wenn ein Retter einen aktiven Sender am Körper trägt, ist er für den Fall einer Nachlawine wirklich ausgerüstet!

PIEPS BACKUP: PIEPS empfiehlt bei allen LVS-Geräten die Funktion Auto-Search-to-Send zu deaktivieren und einen Notfallsender wie den PIEPS BACKUP zu verwenden.

Der PIEPS BACKUP ist ein Mini-Sender (Frequenz 457 kHz) der zusätzlich zu jedem LVS-Gerät direkt am Körper getragen wird und nur im Notfall aktiv sendet. Damit bietet PIEPS die weltweit erste 100%-Lösung zur Ortung nach einer eventuellen Nachlawine!

TECHNISCHE DATEN

GERÄTEBEZEICHNUNG	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
Sendefrequenz	457 kHz (EN 300718)	457 kHz (EN 300718)
Stromversorgung	3 Batterien, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1,5V	3 Batterien, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1,5V
Batterielebensdauer	min. 400 h SEND	min. 200 h SEND
Maximale Reichweite	60 m	50 m
Suchstreifenbreite	60 m	50 m
Temperaturbereich	-20°C bis +45°C	-20°C bis +45°C
Gewicht	198 g (inkl. Batterien)	198 g (inkl. Batterien)
Abmessungen (LxBxH)	115 x 74 x 27 mm	115 x 74 x 27 mm

UNTERSCHIEDE	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
3 Empfangsantennen	✓	✓
Maximale Reichweite	60 m	50 m
Suchstreifenbreite	60 m	50 m
Kreisförmiger Empfangsbereich	✓	✓
Selbstcheck	✓	✓
Intelligenter Sender: • Auto-Antennen-Switch • IProbe-Support	✓	✓
MARK	✓	✓
SCAN	✓	–
Dauerträger-Anzeige	✓	✓
Frequenzmessung	✓	–
TX600-Support	✓	–
Auto-Search-to-Send	✓	–
Hangneigungsmesser	✓	–
Bewegungssensor	✓	–
Batterielebensdauer	min. 400 h	min. 200 h
Ergonomische Form	✓	✓
Gehärtetes Display-Glas	✓	✓
Tragesystem	Gelbes Printing	Grünes Printing
Hand Loop	✓	✓
Updatefähig	✓	✓

SOFTWARE UPDATE

Jedes PIEPS DSP PRO / DSP SPORT ist mit der neuesten PIEPS-Software updatefähig und überprüfbar. Im Auftrag Ihrer Sicherheit arbeitet unser Entwicklungsteam permanent an der Verbesserung der Software, wobei besonders Erfahrungen aus der Praxis berücksichtigt werden. Jede neue Software wird so angepasst, dass alle bisher produzierten PIEPS DSP PRO/DSP SPORT bei dem Update berücksichtigt werden können. Eine Übersicht der Neuerungen der verschiedenen Versionen finden Sie auf www.pieps.com. Updates können Sie selbst am PIEPS Service-Portal durchführen (benötigt DSP-Updatekabel) oder Sie bringen das Gerät zu einem PIEPS Service-Center.



Wie können Sie Ihre aktuelle Software abfragen?

Beim Einschalten wird der aktuelle Softwarestand am Display angezeigt.

Weitere Informationen zur aktuellen PIEPS-Software finden Sie unter www.pieps.com.

Optional erhältlich: DSP-Datenkabel für Software-Updates und Online-Funktions-Check

FEHLERCODES

ERROR (E) WARNING (W)	BESCHREIBUNG	FEHLERBEHEBUNG
	Keine Anzeige am Display.	Batterien überprüfen (Polarität und Spannung) und bei Bedarf ersetzen. Wird erneut kein Display angezeigt, bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E1	Das Gerät ist nicht funktionstüchtig. Tour abbrechen!	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
E2 E3 E4	Das Gerät ist eingeschränkt funktionstüchtig. Die Sende- und Empfangsleistung sind reduziert.	Wiederholen Sie den Vorgang im störungsfreien Bereich (im Freien). Kontrollieren Sie Ihr unmittelbares Umfeld auf externe Störquellen (z.B. sendende LVS-Geräte, Mobiltelefon). Wird der Fehlercode erneut angezeigt, bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.
W	Das Gerät ist eingeschränkt funktionstüchtig. Die Sende- und Empfangsleistung sind von der Einschränkung nicht betroffen.	Bringen Sie das LVS-Gerät zum Händler.

Kostenlose PIEPS-Garantieerlängerung: Verlängern Sie die Garantie Ihres PIEPS DSP PRO/DSP SPORT von 2 auf 5 Jahre. Mit der PIEPS Garantieerlängerung haben Sie die Möglichkeit, die Standard-Garantie Ihres PIEPS DSP PRO/DSP SPORT einfach und kostenlos zu verlängern. Registrieren Sie sich online unter www.pieps.com und erhalten Sie Ihr Garantie-Zertifikat für 5 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie kann innerhalb 3 Monate ab Kaufdatum verlängert werden.

Garantiebestimmungen: Der Hersteller garantiert während 2 Jahren ab Kaufdatum für Verarbeitungs- und Materialfehler. Die Garantie gilt nicht für Schäden, entstanden durch falschen Gebrauch, Hinunterfallen oder Zerlegen des Gerätes durch nicht autorisierte Personen. Jede weitergehende Gewährleistung und jegliche Haftung für Folgeschäden sind ausdrücklich ausgenommen. Garantieansprüche mit Beilage des Kaufbelegs richten Sie bitte an die jeweilige Verkaufsstelle.

Service: Um die Vorteile exklusiver PIEPS-Services nutzen zu können, registrieren Sie sich bitte am PIEPS Service-Portal. Versorgen Sie Ihr Gerät mit Software Updates. Führen Sie einen umfassenden Geräte-Check durch. Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion Auto-Search-to-Send. Kompetente Unterstützung erhalten Sie in einem der zahlreichen PIEPS Service-Center. Eine Übersicht der PIEPS Service-Center finden Sie auf www.pieps.com. Anfragen können auch direkt an support@pieps.com geschickt werden.

ZULASSUNG | KONFORMITÄT



Zulassung: Hersteller: PIEPS GmbH; Herstellerland: Österreich; Typ: PIEPS DSP02; Das Gerät entspricht der Norm ETS 300718 WEEE Richtlinie 2002/96/EC; Canada: IC: 7262A-DSP02; USA: FCC ID: REMDSP02; Dieses Gerät entspricht dem Paragraph 15 der FCC-Vorschriften und RSS-210. Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten: 1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen und 2) dieses Gerät nimmt keinen Schaden durch externe Funkstörungen, auch wenn das Gerät selbst vorübergehend in seiner Funktion gestört wird. Warnung: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben wurden, führen dazu, dass Sie das Gerät nicht mehr betreiben dürfen! Am Gerät sind Zulassungs-Codes und Seriennummer im Batteriefach zu finden.

Konformität: Hiermit erklärt die PIEPS GmbH die Übereinstimmung des Gerätes PIEPS DSP02 mit den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: <http://www.pieps.com/certification>

Hersteller, Vertrieb & Service:

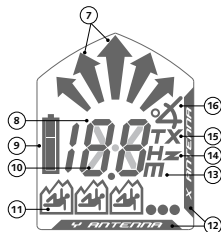
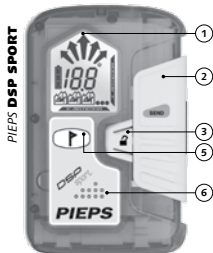
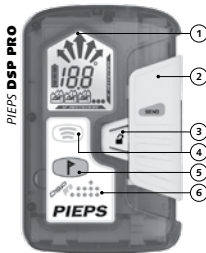
PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Österreich, office@pieps.com, www.pieps.com

DEAR WINTER SPORTS ENTHUSIAST!

Congratulations on having purchased a PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT is a digital 3-antenna transceiver designed to be the easiest to use in a companion rescue. Equipped with DSP technology (Digital Signal Processing) and a triple-antenna-search system, the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT not only offers a maximum circular range, but also simplifies the rescue, especially in a case with multiple burials. The new functions of the Intelligent Transmitter also support the user in SEND-mode at a maximum – you will be found faster with your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT!

A transceiver cannot protect you against avalanches! *Obtaining the proper level of avalanche education, and regular practicing with all avalanche rescue equipment is essential to carry out a safe, and effective rescue. The procedures and instructions described refer solely to specific applications in connection with PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. The basic rules of conduct in case of an emergency – as defined in the relevant specialist publications and in training sessions – must be observed without fail.*



- 1 LCD-Display (backlight)
- 2 Main switch
- 3 Lock
- 4 SCAN Button *
- 5 MARK Button

- 6 Loudspeaker
- 7 Direction Indicator
- 8 Battery Level
- 9 Numeric Information
- 10 Display "SEND"
- 11 Number of Burials

- 12 Current Sending Antenna
- 13 Meter-indication at SCAN *
- 14 Frequency measurement *
- 15 TX600-Mode *
- 16 Inclinator *

* Only for DSP PRO

QUICKSTART IN 3 STEPS

Your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT is ready to use directly out of the box!

Step 1:

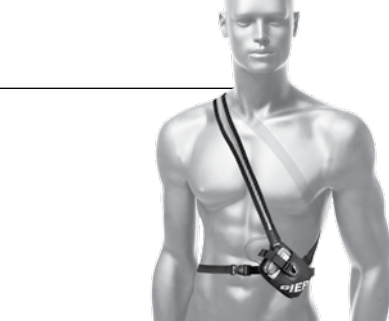
Putting on the carrying harness, place the shoulder strap loop over head and shoulder. Lead the body strap around your back, fix the quick fastener and adjust to the proper length.

Step 2:

Switch on the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT (SEND) and wait for the results of the self-check.

Step 3:

Put the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT back into the carrying system and enjoy your tour.



Carrying recommendation: PIEPS recommends carrying the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT using the supplied carrying harness. The neoprene-material is water repellent, and the "Quick-pull-System" enables you to access the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT very quickly in case of emergency.



„Quick-Pull-System“

There is also the option to carry the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT with the supplied hand loop in a securely closeable trouser pocket without a protective case. The hand loop can be fixed around your wrist during the search to rule out losing the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

DE

EN

ES

FR

IT

CZ






SK

RU

BATTERIES

The battery compartment is located on the backside of the housing. The safety screw connection can be easily opened and closed using a coin. Only use battery type alkaline LR03/AAA and always replace all 3 batteries with new ones of the same type. Never use rechargeable batteries and always change all batteries at the same time!

The battery indication is based on measuring the actual battery voltage. Due to the temperature influence the actual battery voltage may vary. A change from cold (outdoor) to warm (mountain hut) the battery capacity obviously recovers.

		PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
	3/3 filled	400–250 h SEND	200–120 h SEND
	2/3 filled	250–120 h SEND	120–60 h SEND
	1/3 filled	120–20 h SEND	60–20 h SEND
	empty	20 h SEND (+10°C) + 1 h SEARCH (-10°C)	
	empty, flashing	last reserve, transceiver can be switched off at anytime	

IMPORTANT! *During a longer time of no use (e.g. summer) the batteries have to be taken out of the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Damages because of leaked batteries are not included in the warranty.*

Electromagnetic Compatibility (EMC) and PIEPS Auto-Antenna-Switch:

All beacons are very sensitive against electrical and magnetic interferences. Due to this, it's a recommendation from all manufacturers that minimum distances should be maintained between avalanche beacons and electronic, magnetic or metallic influences (like radios, mobile phones, MP3-players, bunch of keys)!

PIEPS recommends: Minimum distance in SEND-mode: 15 cm | SEARCH-mode: 50 cm

Your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT has an Auto-Antenna-Switch included:

If there is an external influence the strongest antenna will begin transmitting. Further information can be found in the chapter "Intelligent Transmitter".

SWITCHING ON | SELF-CHECK

Press the main switch lock and push the main switch to the position "SEND" or "SEARCH". The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT is now in SEND- or SEARCH-mode.

During power-on, the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT will carry out a self-check. The transmitting frequency, all antennas, amplifiers, and processors are tested and the latest firmware is displayed. During the self-check, a minimum distance of 5 meters should be maintained to other beacons, and any electronic or magnetic interference.

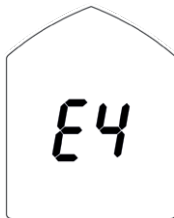
If the self-check is successful, "OK" is indicated on the display. In the event of a device warning, an alert signal sounds and the display indicates "E" in combination with a warning-code (overview table in chapter warning-codes). If the warnings are still shown in an interference-free area the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT is not fully functional. Bring your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT to a PIEPS authorized service center.



Display
Firmware-Version



Display
Self-check OK



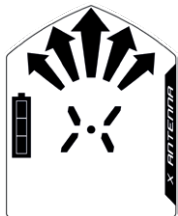
Display
Self-check error

IMPORTANT! In addition to the complex self-check a beacon-group-check is strongly recommended before each tour!

SEND-MODE

Press the main switch lock and push the main switch to the "SEND" position. The display indicates the SEND-symbol, the remaining battery capacity, and the transmitting antenna. Additionally an LED indicator light flashes simultaneous with the transmitter bit timing.

When you are on a tour, make sure the "SEND"-mode is selected throughout. The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT will transmit a continuously defined signal (457kHz) that can be picked up from all other avalanche beacons (according EN300718).



The Intelligent Transmitter – Gives maximum support in SEND-mode

In SEND-mode there are functions working in the background of PIEPS DSP PRO/DSP SPORT that help to be found faster and more efficiently in case of an emergency.

Auto-Antenna-Switch

If the transmitting antenna is negatively influenced through external devices (i.e. mobile phone), the range of receiving beacons is directly influenced (reduction up to 30% and more).

The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT is always transmitting with the strongest antenna for the maximum range to the receiving beacon!

iPROBE-Support

The PIEPS iPROBE ONE is an electronic probe with an automatic deactivating function and an optical and acoustic target indicator. The PIEPS iPROBE ONE deactivates the strongest signal of all beacons with iPROBE ONE Support*. Signal overlap is eliminated and the next strongest signal is automatically shown on the display of the receiving beacon (without reduction of range!) **The PIEPS iPROBE Support gives maximum assistance to multiple burial situations!**

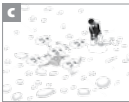
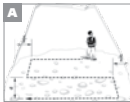
*Beacons with iPROBE ONE Support: PIEPS VECTOR, PIEPS DSP PRO, PIEPS DSP SPORT, PIEPS DSP (with Software version 5.0 or greater), PIEPS DSP Tour, PIEPS FREERIDE

More information can be found on www.pieps.com.

IN CASE OF EMERGENCY

A victim has the best chance of being rescued if the largest possible number of companions in a given group have not been buried and work efficiently as a team to search and rescue their companion. In the event of an accident, the most important considerations are to: **STAY CALM, BE OBSERVEANT, and RAISE THE ALARM.**

- (1) Determine the search area and last point seen:**
How many victims are buried? Are there several companions ready to engage in rescue? The most experienced person takes over assignment and management.
- (2) Call emergency services:** Dial 112 (EU) if this is possible without losing time.
- (3) Establish search areas:** Where are the probable burial locations?
- (4) Visual Sweep Search:** Search for the avalanche cone with your eyes and ears.
- (5) Search with avalanche transceiver:** Switch non-searching avalanche transceivers in SEARCH-mode. The search is divided in the following search phases (ICAR 2009): **A** Signal search, **B** Coarse search, **C** Fine search, **D** Pinpointing (Check the search results with a probe. Leave probe in place.)



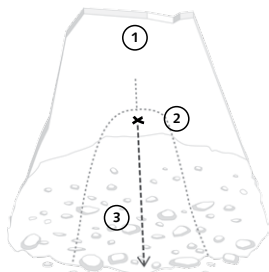
- (6) Dig:** Start digging at a distance downhill from the probe equal to the indicated depth of burial. Dig over a large area.
- (7) Rescue and first aid:** First clear the face and airways. Watch out for any breathing cavity (air pocket) for the victim. Protect from cold.



SEARCH-MODE | SIGNAL SEARCH

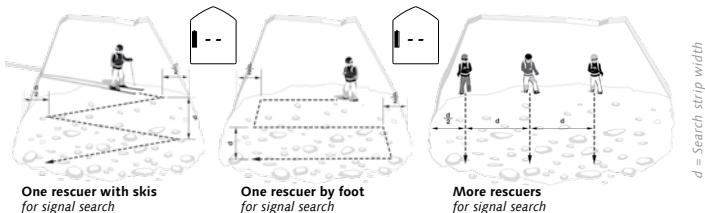
Press the main switch lock and push the main switch to the "SEARCH" position.

Observe the course of the avalanche and make an exact mental note of **(1)** where the victim was impacted by the avalanche, **(2)** the point of disappearance. **(3)** The extension of these points indicates the flow direction of the avalanche! The primary search area is to the left and right of this.



- 1 Point of impact
- 2 Point of disappearance
- 3 Flow direction

You are now beginning with the search for initial detection. The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT has a circular receiving range and allows a direction and distance indication from the first signal (no special method of operation necessary). All signals of the burials that are within the maximum receiving range are received at the same time. To find the first signal walk along the defined search area in the stated search-strip width quickly. The recommended search strip width is 60 m for PIEPS DSP PRO / 50 m for PIEPS DSP SPORT.



IMPORTANT! All participants (including observers) must switch their devices to receiving (SEARCH) mode. Always make sure there are no electronic devices (e.g. mobiles, radios) or solid metal items in the direct vicinity of the search.

COARSE SEARCH

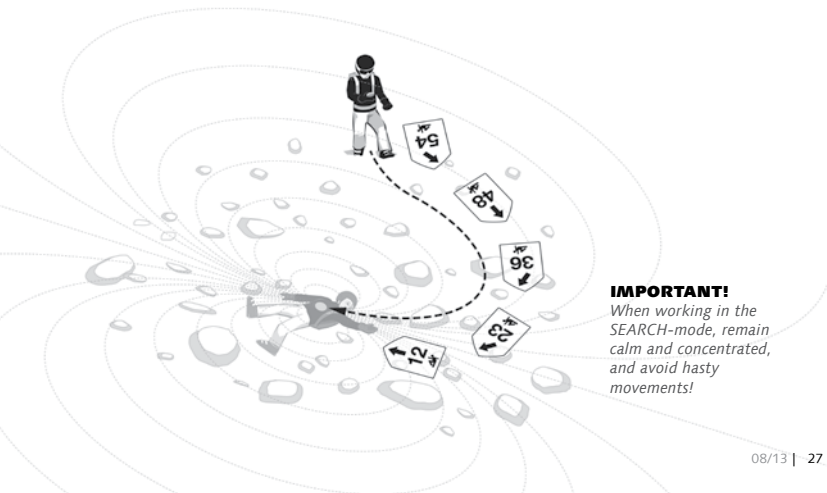
(1) As soon as the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT picks up signals, the approximate distance and direction appear in the display. Matchstick men represent the number of burials within the range of the device. Using the arrow and distance reading, follow the strongest of the received signals along the field lines.

(2) Move in the direction indicated by the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. The distance reading should become progressively smaller. If it gets larger, switch the search direction by 180°, i.e. turn round and follow the opposite direction.

1 Number of Burials



2 Direction Indication



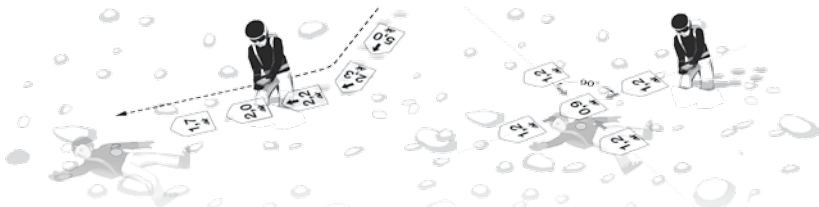
IMPORTANT!

When working in the SEARCH-mode, remain calm and concentrated, and avoid hasty movements!

FINE SEARCH

- (1)** When you are closer than 5 m to the burial, it is strongly recommended to reduce your moving speed (50 cm/sec). Keep the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT as close as possible to the surface of the snow to have the minimum distance to the transmitting beacon.
- (2)** To avoid confusion, the direction indication is suppressed at distances less than 2 m. Make an exact last direction correction before the directional arrows are suppressed.
- (3)** Reduce your moving speed again (10 cm/sec). Continue in the last displayed direction. If the distance reading starts increasing again, move back to the point with the lowest distance reading. At this point, try to get the lowest distance reading, using cross-like movements (90°). Repeat the cross-like approach as long as no lower distance reading can be determined. Do not rotate your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT during the cross-like movements. The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT only shows one minimum pertaining to any orientation of the transmitting beacon.

The dynamic acoustic signal supports the fine search:
the nearer the faster pace/higher pitch.



Important! Before the direction arrows are suppressed, the last distance correction has to be done exactly. You are then moving to the transmitting beacon in best coupling position and save time during the cross-like movements. In the case of a deep burial it could happen that the minimum direction indication is higher than 2 m!

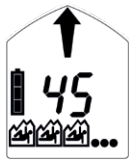
Important! It's strongly recommended to avoid hasty movements (move approx. 10 cm/sec) and avoid turning and rotating the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

MULTIPLE BURIALS

The optimized multiple burial search is based on a separation of signals via the digital signal processor (DSP).

- (1) If there are multiple burials, this is clearly indicated by the number of matchstick men.
- (2) By default, the PIEPS DSP PRO/DSP SPORT will automatically search for the strongest signal.
- (3) Once the position of the first burial has been located (see fine search), press the button MARK without moving away from this point. This signal is now suppressed. Once a signal has been successfully suppressed, an outline appears around the matchstick man.
- (4) The PIEPS DSP PRO/DSP SPORT will automatically search for the next strongest signal.
- (5) Now continue the search as described above, and repeat the procedures until all transmitters are located. If there are no further signals within the receiving range the display indicates "No Signal".

Number of possible marks:



max. 5 transmitters,
3 are indicated on
the display



MULTIPLE BURIALS

Mark reset of single suppressed signals:

To reset the MARK function for single signals, press the button MARK for 3 seconds.

Mark reset of all suppressed signals:

To reset the MARK function switch your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT into SEND-mode and then back to SEARCH-mode. With the PIEPS DSP PRO you also have the possibility to reset MARK with the following described SCAN-function. All information from previously suppressed signals is now reset and you can start with MARK again.

Old device mode:

Older analog transceivers are transmitting a weak continuous signal additional to the digital pulse signal that can have an impact on the digital signal separation. In such cases, you may find for a short time that more signals are indicated than actually exist – the display "number of burials" starts flashing (display of "old device mode"). To suppress (MARK) these transmitters keep a distance of more than 1 m.



IMPORTANT!

In the case of multiple burials, an overlapping of signals can occur and especially in small areas can have an impact on the digital signal separation. Results are longer operating times or a limited MARK-function. More information can be found on www.pieps.com.

ADDITIONAL FUNCTIONS FOR PIEPS DSP PRO

The following additional functions are only valid for PIEPS DSP PRO. The functions cannot be used or added with the PIEPS DSP SPORT.

1. SCAN-FUNCTION

Press the SCAN button while in the SEARCH-mode. The PIEPS DSP PRO will begin scanning the entire receiving range. During the scan, stand still and hold the device steady. This will give you an overview of all buried devices within the detectable range, classified according to three groups:

Reading 1: Number of beacons within a distance of approx. 5m

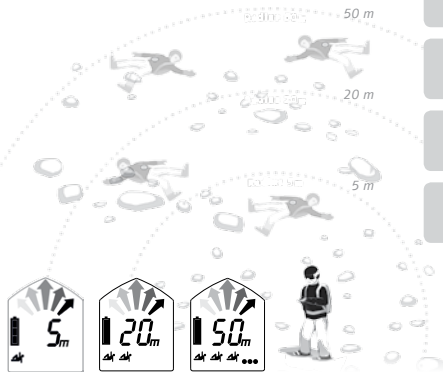
Reading 2: Number of beacons within a distance of approx. 20 m

Reading 3: Number of beacons within a distance of approx. 50 m

All information from previously suppressed (MARKED) signals will be reset and you can start the suppression again (MARK) or follow the direction indication to the next strongest signal.

Press the button SCAN again to stop the SCAN function.

IMPORTANT! *Once you have located all burials, move away from their locations in a star shape and use the SCAN function to check the scenario again. That way you can make sure you haven't missed any other burials.*



- 1 One beacon within 5 m
- 2 One further beacon between 5 and 20 m
- 3 Two or more further beacons between 20 and 50 m

ADDITIONAL FUNCTIONS FOR PIEPS DSP PRO

2. FREQUENCY MEASUREMENT

Press the SCAN button for more than 3 seconds while in the SEARCH-mode. The PIEPS DSP PRO uses the frequency measurement to check the frequency of all other beacons. The frequency of the strongest (closest) beacon is measured. The deviation from the standardized frequency 457kHz is indicated. The shown number is the deviation in Hz and the arrows indicates + (right) or - (left). The frequency measurement ends when the button SCAN is not pressed any longer.

IMPORTANT! Check the transmitting frequency of your partners on tour regularly. According the standard EN300718 a beacon must transmit within the range of 457 kHz +/- 80 Hz. Ideal and reasonable technical operation will have a maximum deviation of no more than +/- 30 Hz.

3. TX600-SUPPORT

The PIEPS TX600 is a mini-transmitter for dogs and equipment that is transmitting out of the standard, EN300718 and can be received with every PIEPS DSP PRO.

Press the MARK and SCAN buttons simultaneously for 3 seconds while in the SEARCH-mode. The PIEPS DSP PRO switches into the TX600-mode ("TX"-indication on the display) and indicates the direction and distance to the strongest TX600 signal. Also the functions MARK, SCAN and frequency measurement are available in TX600-mode. To activate the search according to the standard EN300718 again, switch the PIEPS DSP PRO to the SEND-mode and then back to the SEARCH-mode.

IMPORTANT! In the standard SEARCH-mode the PIEPS DSP PRO does not indicate the TX600. Active search operations are never influenced. A detection of the TX600 without switching to a special mode is only possible in immediate vicinity (<1 m).



Example: the frequency of the measured signal is 457 kHz + 10 Hz (=457.010 Hz)



ADDITIONAL FUNCTIONS FOR PIEPS DSP PRO

4. INCLINOMETER



The PIEPS DSP PRO has an integrated three dimensional inclinometer. You can check punctually the angle of a slope:

- 1) Put your ski pole in slope line at that point of the slope you want to measure.
- 2) Press the button SCAN for 3 seconds while in SEND-mode.
- 3) Put your PIEPS DSP PRO next to the ski pole and the angle of the slope is indicated. The display switches back into SEND-mode automatically after 20 seconds.

IMPORTANT! *During the measurement the PIEPS DSP PRO is transmitting. In case of an emergency the beacon can be lost. PIEPS recommends to make measurements in avalanche dangerous areas only in combination with the PIEPS BACKUP!*

5. SECONDARY AVALANCHE | AUTO-SEARCH-TO-SEND

The function Auto-Search-to-Send switches the PIEPS DSP PRO automatically from SEARCH into SEND-mode when the beacon is not moving for a certain time (in case of a burial).

By default, this function is deactivated! Registered user can activate/deactivate this function online on the PIEPS Service-Portal. Therefore the optional available DSP data cable is necessary. Or bring your beacon to a PIEPS Service Center.

PIEPS advises that the function Auto-Search-to-Send does not help, when the rescuer has lost his/her beacon in the case of a secondary avalanche. Only if a rescuer wears an active transmitter, is the rescuer perfectly equipped in the case of a secondary avalanche.

PIEPS BACKUP: PIEPS recommends to deactivate the Auto-Search-to-Send function in every beacon and instead use an emergency transmitter such as the PIEPS BACKUP.

The PIEPS BACKUP is a mini emergency-transmitter (frequency 457 kHz) that is worn in addition to a beacon directly on the body and only starts to transmit in case of an emergency. So PIEPS provides the first 100% solution for locating in case of a possible secondary avalanche!

TECHNICAL DATA

Device designation	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
Transmission frequency	457 kHz (EN 300718)	457 kHz (EN 300718)
Power supply	3 batteries, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1.5V	3 batteries, Alkaline (AAA), IEC-LR03, 1.5V
Battery lifetime	min. 400 h SEND	min. 200 h SEND
Maximum range	60 m	50 m
Search strip width	60 m	50 m
Temperature range	-20°C to +45°C	-20°C to +45°C
Weight	198 g (incl. batteries)	198 g (incl. batteries)
Dimensions (LxWxH)	115 x 74 x 27 mm	115 x 74 x 27 mm

DIFFERENCES	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
3 Receiving Antennas	✓	✓
Maximum Range	60 m	50 m
Search Strip Width	60 m	50 m
Circular Receiving Shape	✓	✓
Self-check	✓	✓
Intelligent Transmitter • Auto-Antenna-Switch • IProbe-Support	✓	✓
MARK	✓	✓
SCAN	✓	—
Old Device Mode	✓	✓
Frequency Measurement	✓	—
TX600-Support	✓	—
Auto-Search-to-Send	✓	—
Inclinometer	✓	—
Motion Sensor	✓	—
Battery Lifetime	min. 400 h	min. 200 h
Ergonomic Shape	✓	✓
Hardened Display-Glass	✓	✓
Carrying Harness	yellow printing	green printing
Hand Loop	✓	✓
Updating Possibility	✓	✓

SOFTWARE UPDATE

Every PIEPS DSP PRO/DSP SPORT can be tested and updated with the latest PIEPS software. With your safety in mind our R&D team is constantly working on improving the software to reflect and incorporate all our experiences in the field. Every new software is developed to be compatible with any PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. You can have your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT checked and its software updated at every PIEPS Service Center and PIEPS distributor or you can do it on your own online on the PIEPS Service-Portal (DSP update cable needed).



How can you display your software?

When you are switching the beacon on the latest software is indicated on the display.

Further information about the PIEPS software can be found on www.pieps.com

Optional available: PIEPS DSP-data cable for Software-Updates and Online-Function-Check

WARNING CODES

ERROR (E) WARNING (W)	WARNING DESCRIPTION	WARNING CORRECTION
	No indication on display.	Check batteries (polarity and voltage) and replace if required. If there is no indication again, bring beacon to your nearest authorized service center.
E1	The beacon is not fully functional – stop your tour!	Bring beacon to your nearest authorized service center.
E2 E3 E4	The beacon is limited functional. The transmitting and receiving function is reduced.	Repeat the process in an interference free area (outdoor). Check your immediate environment due to external interferences (f.e. transmitting beacons, mobile phones). If the warning is indicated again, bring beacon to your nearest authorized service center.
W	The beacon is limited functional. The transmitting and receiving function is not reduced.	Bring beacon to your nearest authorized service center.

WARRANTY | SERVICE

PIEPS warranty extension free of charge: Extend the warranty of your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT from 2 to 5 years: With the PIEPS warranty extension you have the possibility to extend the standard warranty of your PIEPS DSP PRO/DSP SPORT free of charge. Simply register online at www.pieps.com and get your warranty certificate for 5 years valid from the date of purchase. The warranty can be extended within 3 months from the date of purchase.

Warranty Conditions: The device is guaranteed by the manufacturer against defects in material and workmanship for a period of 2 years from the date of purchase. This warranty does not apply to damage caused by incorrect use, dropping or dismantling of the device by unauthorized persons. Any further warranty or liability for consequential damage is expressly excluded. • Warranty claims should be addressed - enclosing the receipt of purchase - to the relevant sales outlet.

Service: To use the advantages of exclusive PIEPS services, you have to register on the PIEPS Service-Portal. Do Firmware Updates on your own. Make an extensive beacon check. Activate/deactivate the function Auto-Search-to-Send. You get a competent support in one of the numerous PIEPS Service Center. An overview of the PIEPS Service Center can be found on www.pieps.com. If there are any questions please contact support@pieps.com.

CERTIFICATION | CONFORMITY



Certification: Manufacturer: PIEPS GmbH; Country of manufacture: Austria; Model: PIEPS DSP02; The device complies with the Standard ETS 300718 WEEE 2002/96/EC; Canada: IC: 7262A-DSP02; USA: FCC ID: REMDSP02; This device complies with Part 15 of the FCC Rules and IC RSS-210. Operation is subject to the following two conditions: 1) This device may not cause harmful interference, and 2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. Warning: Any changes or modifications not expressly approved by the manufacturer, responsible for compliance, could void the user's authority to operate this device. On the device, the certification codes and serial number can be found within the battery compartment.

Conformity: PIEPS GmbH declares hereby, that the product PIEPS DSP02 fulfils all requirements and regulations of directive 1999/5/EC. The declaration of conformity can be downloaded at the following source: <http://www.pieps.com/certification>

Manufacturer, Sales & Service

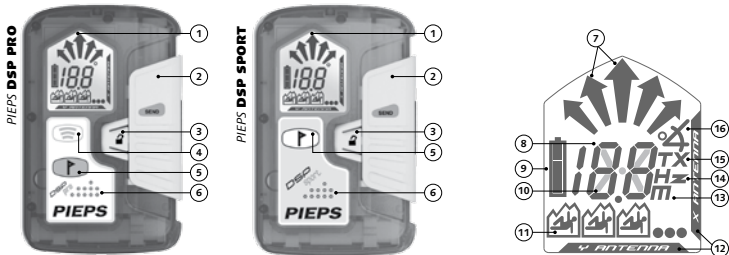
PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria, office@pieps.com, www.pieps.com

¡QUERIDO AFICIONADO A LOS DEPORTES DE INVIERNO!

Felicidades por la compra de un PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

PIEPS DSP PRO/DSP SPORT es un transmisor-receptor digital de 3 antenas de uso más fácil en el rescate de un compañero. Equipado con la tecnología DSP (procesamiento de señales con un procesador de señal digital) y el sistema de triple antena, el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT no solo ofrece un alcance circular máximo sino que también simplifica el rescate, incluso en caso de enterramiento múltiple.

El transmisor-receptor no puede protegerte de las avalanchas! *Es tan esencial realizar un estudio aproximado de las técnicas de prevención como la práctica regular de situaciones de rescate de avalanchas. Los procedimientos y las instrucciones descritas se refieren exclusivamente a aplicaciones específicas relacionadas con PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Las normas básicas de conducta en caso de emergencia (tal como se definen en las publicaciones especialistas relevantes y en las sesiones de entrenamiento) deben ser respetadas sin exclusiones.*



- 1 Pantalla LCD (retroiluminada)
- 2 Botón principal
OFF-SEND-SEARCH
- 3 Bloqueo
- 4 Botón SCAN*
- 5 Botón MARK

- 6 Altavoz
- 7 Indicador de dirección
- 8 Información numérica
- 9 Carga de las pilas
- 10 Pantalla-enviar
- 11 Número de enterramientos

- 12 Antena que está emitiendo
- 13 Indicación de metros*
- 14 Medición de frecuencia*
- 15 Modo TX600*
- 16 Inclinómetro*

* sólo para DSP PRO

COMENZAR A USARLO EN TAN SOLO 3 PASOS

Tu PIEPS DSP PRO/DSP SPORT está listo para que lo uses; nada más sacarlo de su caja!

Paso 1:

Al ponerte el arnés de soporte, pasa el bucle de la hombrera por encima de la cabeza y el hombro. Guía la cinta del cuerpo alrededor de tu espalda, cierra la hebilla y ajústala a la longitud adecuada.

Paso 2:

Enciende el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT (SEND) y espera los resultados de la autocomprobación.

Paso 3:

Vuelve a poner el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT en el sistema de transporte y disfruta de tu actividad.



Recomendaciones sobre cómo llevarlo: PIEPS recomienda llevar el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT usando el arnés suministrado con el mismo. El material de neopreno repele el agua y el sistema „Quick-pull“ te permite acceder al PIEPS DSP PRO/DSP SPORT muy rápidamente en caso de emergencia.








„Quick-Pull-System“

También se tiene la posibilidad de llevar el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT con la cinta para la mano que se entrega con el instrumento, metiéndolo en algún bolsillo del pantalón que pueda cerrarse, y llevarlo así directamente sin funda protectora. El bucle de cinta te lo puedes pasar por la muñeca mientras hagas búsquedas con el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT, para así evitar la posibilidad de perderlo.

PILAS

El compartimento de las pilas está ubicado en la parte trasera de la carcasa. El tornillo de seguridad se puede abrir y cerrar fácilmente utilizando una moneda. Utiliza únicamente pilas alcalinas LR03/AAA y siempre sustituye las 3 pilas por otras nuevas del mismo tipo. Nunca utilices pilas recargables y ¡siempre cambia las 3 pilas al mismo tiempo!

El indicador de pila mide el voltaje actual de la pila. Debido a la influencia de la temperatura, el voltaje de la pila puede variar. En un cambio de frío (al aire libre) a calor (refugio) el nivel de pila se recupera obviamente.

		PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
	3/3 lleno	400–250 h SEND	200–120 h SEND
	2/3 lleno	250–120 h SEND	120–60 h SEND
	1/3 lleno	120–20 h SEND	60–20 h SEND
	vacío	20 h SEND (+10°C) + 1 h SEARCH (-10°C)	
	vacío, intermitente	a punto de agotarse, el transceptor se puede apagar en cualquier momento	

¡IMPORTANTE! Durante un largo periodo en desuso (ej. verano), se deben retirar las pilas del PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Los deterioros por filtraciones de las pilas no están incluidos en la garantía.

Compatibilidad electromagnética (EMC) y conmutador automático de antena PIEPS

Todos los dispositivos son muy sensibles a las interferencias eléctricas y magnéticas. Debido a esto, la recomendación de todos los fabricantes es que se debe mantener una distancia mínima entre los dispositivos de avalanchas y las influencias electrónicas, magnéticas o metálicas (como radios, móviles, MP3, manajo de llaves)!

PIEPS recomienda: Distancia mínima de 15 cm en el modo ENVIAR · Distancia mínima de 50 cm en modo BUSCAR.

Tu PIEPS DSP PRO/DSP SPORT lleva incluido un conmutador automático de antena. Si hay alguna influencia externa, comenzará a transmitir la antena más potente. En el capítulo „Transmisor inteligente“ podrás encontrar información adicional.

ENCENDIENDO | AUTOCHEQUEO

Presiona y pulsa el interruptor principal hasta la posición "ENVIAR" O "BUSCAR". PIEPS DSP PRO/DSP SPORT está ya en el modo enviar o buscar.

Durante el encendido, el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT realizará un único autochequeo. Se prueban la frecuencia de transmisión, todas las antenas, amplificadores y procesadores y se muestra "la versión" más reciente. Durante el autochequeo se debe mantener una distancia mínima de 5 metros de otros dispositivos e interferencias electrónicas y magnéticas.

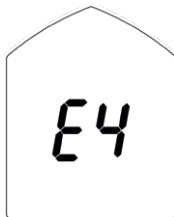
Si la autocomprobación tiene éxito, en la pantalla aparece „OK". En caso de que el dispositivo de un aviso, suena una señal de alerta y la pantalla indica „E" en combinación con un código de advertencia (ver tabla en capítulo códigos de aviso). Si las advertencias siguen apareciendo en un área libre de interferencias, el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT no funciona correctamente. Aconsejamos llevarlo al servicio técnico para revisión.



*mostrar
Firmware versión*



*mostrar
„Self-check OK"*



*mostrar
„Self-check error"*

¡IMPORTANTE! Además del complejo chequeo personal, es extremadamente recomendable realizar una revisión de los dispositivos en grupo antes de cada travesía!

MODO ENVIAR

Presiona el interruptor principal y púlsalo hasta la posición "ENVIAR". La pantalla muestra el símbolo send (enviar), la carga de pilas que queda y la antena que está transmitiendo. Además el LED destellará simultáneamente con el transmisor bit timing.

Cuando estés de travesía, asegúrate de que el modo "ENVIAR" esté seleccionado. El PIEPS DSP PRO/DSP SPORT transmitirá continuamente una señal definida, que se podrá captar desde todos los demás dispositivos (de acuerdo a la norma EN300718).



El transmisor inteligente - Ofrece la máxima ayuda en modo SEND

En modo SEND, hay funciones activas del PIEPS DSP PRO/DSP SPORT que ayudan a ser encontrado antes y de manera más eficiente en caso de emergencia.

Conmutador automático de antena

Si la antena de transmisión se ve influida negativamente por aparatos externos (como un teléfono móvil), el rango de los dispositivos que reciben se verá influenciado directamente (y se reducirá hasta un 30% o más).

El PIEPS DSP PRO/DSP SPORT siempre transmite con la antena más potente para que el rango de alcance sea máximo y llegue a los dispositivos de recepción de la señal.

Compatibilidad iPROBE

La PIEPS iPROBE ONE es una sonda electrónica con función automática de desactivación y un indicador óptico y acústico de la víctima que se está buscando. La PIEPS iPROBE ONE desactiva la señal más potente de todos los emisores compatibles con la iPROBE ONE*. El solape de la señal se elimina y en la pantalla del dispositivo que esté recibiendo se muestra de manera automática la siguiente señal más fuerte (¡sin reducción del rango de alcance!) **La compatibilidad PIEPS iPROBE aporta máxima asistencia en múltiples situaciones de enterramiento.**

* Emisores compatibles con iPROBE ONE: PIEPS VECTOR, PIEPS DSP PRO, PIEPS DSP SPORT, PIEPS DSP con versión de software 5.0 o posterior), PIEPS DSP Tour, PIEPS FREERIDE

En www.pieps.com puede encontrarse más información.

DE

EN

ES

FR

IT

CZ

SK

RU

EN CASO DE EMERGENCIA

Una víctima tiene mayor oportunidad de ser rescatada cuantos más miembros de dicho grupo no hayan quedado enterrados y cuando trabajen eficazmente en equipo para buscar y rescatar a su compañero. En caso de un accidente, las consideraciones más importantes son MANTENER LA CALMA, OBSERVAR y DAR LA ALARMA.

- (1) Determina el área de búsqueda y el último punto donde se ha visto a la víctima:** ¿Cuántas víctimas hay enterradas? ¿Hay varios compañeros preparados para involucrarse en el rescate? La persona con mayor experiencia hará cargo de la asignación y la gestión.
- (2) Llama a los servicios de emergencia:**
Marca 112 (EU), si es posible, sin perder tiempo.
- (3) Establece áreas de búsqueda:**
¿Donde están los probables lugar de enterramiento?
- (4) Búsqueda por rastreo visual:** busca el cono de la avalancha con ojos y oídos.
- (5) Busca con el detector de víctimas de avalanchas:**
Conmuta los transmisores de avalancha que no estén buscando al modo SEARCH (búsqueda). La búsqueda se divide en las siguientes fases de búsqueda (ICAR 2009): **A** búsqueda de señal, **B** búsqueda a grandes rasgos **C** búsqueda cercana **D** precisión (Comprueba los resultados de la búsqueda con una sonda. Deja la sonda clavada)



- (6) Cava:** Empieza a cavar a una distancia de la sonda igual a la indicada del enterramiento de la víctima. Cava en una gran superficie.

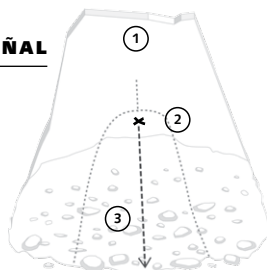


- (7) Rescate y primeros auxilios:**
Primero limpia la cara y las vías respiratorias. Ten cuidado con cualquier cavidad respiratoria (bolsa de aire) por la víctima. Protege del frío.

MODO BÚSQUEDA | BÚSQUEDA DE SEÑAL

Presiona y pulsa el interruptor principal hasta la posición "BUSCAR".

Observa el recorrido de la avalancha y realiza una imagen mental exacta de donde fue golpeada la víctima por la avalancha (1) y donde fue vista por última vez (2). La extensión de estos puntos indica la dirección del flujo (3) de la avalancha! El área de búsqueda primaria es a la izquierda y a la derecha de este.



- 1 Punto de impacto
- 2 Punto de desaparición
- 3 Dirección de flujo

Ahora comienza la búsqueda de la primera detección. El PIEPS DSP PRO/DSP SPORT tiene un rango de recepción circular y permite una dirección e indicación de distancia de la primera señal (no es necesario un método especial de funcionamiento). Todas las señales de los enterramientos que se encuentran dentro del rango máximo de recepción se reciben al mismo tiempo. Para encontrar la primera señal, camina rápidamente a lo largo de la zona de búsqueda definida. La anchura de franja de búsqueda recomendada es de 60 m para el PIEPS DSP PRO y de 50 m para el PIEPS DSP SPORT.



Un rescatador con esquís para buscar la señal

Un rescatador a pie para buscar la señal

Más rescatadores en búsqueda de señal

d = anchura de la franja de búsqueda

¡IMPORTANTE! Todos los participantes (incluyendo los observadores) deben cambiar sus aparatos a modo receptor (BUSCAR). Asegúrate siempre de que no hay dispositivos electrónicos (por ejemplo móviles, radios) o artículos de metal sólido en las inmediaciones de la búsqueda.

BÚSQUEDA A GRANDES RASGOS

(1) Tan pronto como el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT recibe señales, la distancia aproximada y la dirección aparecen en la pantalla. Unas figuras representan el número de enterramientos dentro del radio de búsqueda del aparato. Usando la flecha y el lector de distancia, sigue la más fuerte de las señales recibidas a lo largo de las líneas de campo.

(2) Muévete en la dirección indicada por PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. La lectura de la distancia debería ser progresivamente menor. Si se amplía, cambia la dirección de búsqueda en 180 °, es decir, date la vuelta y sigue la dirección opuesta.

1 Número de enterramientos



2 Indicación de la dirección

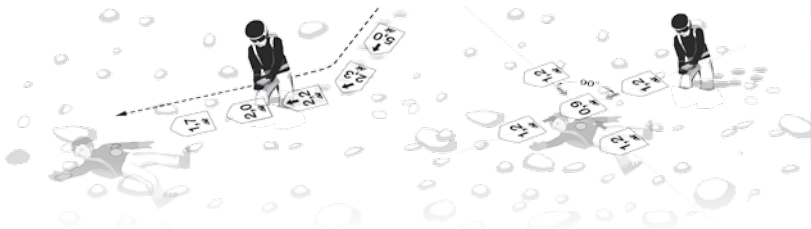


¡IMPORTANTE!

Cuando trabajes en modo BUSQUEDA, mantén la calma y la concentración, ¡y evita los movimientos bruscos!

BÚSQUEDA CERCANA

- (1)** Cuando estés a menos de 5 metros del enterramiento, es muy recomendable que reduzcas tu velocidad de movimiento (50 cm/seg). Mantén el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT lo más cerca posible que puedas respecto a la superficie de la nieve, para que la distancia al instrumento que esté transmitiendo sea la mínima.
- (2)** Para evitar confusión, la indicación de dirección queda suprimida a distancias inferiores a los 2 metros. Antes de que las flechas de dirección se supriman, haz una última corrección exacta de la dirección.
- (3)** Reduce de nuevo tu velocidad de movimiento (10 cm/seg). Continúa en la última dirección mostrada. Si la distancia mostrada comienza a aumentar de nuevo, retrocede hasta el punto que diera la menor distancia. En ese punto, trata de obtener la lectura de mínima distancia a base de movimientos en cruz (90°). Repite la búsqueda en cruz mientras no puedas lograr una lectura menor de distancia. No gires tu PIEPS DSP PRO/DSP SPORT durante los movimientos en cruz. El PIEPS DSP PRO/DSP SPORT sólo muestra un mínimo independientemente de la orientación del instrumento que esté transmitiendo. La señal acústica dinámica sirve de ayuda para la búsqueda cercana: cuanto más cerca se esté, más rápido/agudo será el sonido.



¡IMPORTANTE! Antes de que desaparezcan las flechas de dirección, hay que hacer con exactitud la última corrección de distancia. Así te estarás moviendo hacia el instrumento que transmite en la mejor posición de acople, y ahorrarás tiempo durante los movimientos en cruz. En el caso de un enterramiento profundo, podría ocurrir que la indicación mínima de dirección sea más alta de 2 metros.

¡IMPORTANTE! Se recomienda encarecidamente evitar movimientos bruscos (muévete aproximadamente a 10 cm/seg), así como evitar girar o rotar el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

ENTERRAMIENTOS MÚLTIPLES

La búsqueda múltiple optimizada se basa en una separación de señales mediante el procesador de señal digital (DSP).

- (1) Si hay enterramiento múltiple, queda claramente indicado por las figuras de los cuerpos en la pantalla.
- (2) Por defecto, el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT buscará automáticamente a la señal más fuerte.
- (3) Una vez que la posición del primer enterramiento ha sido localizada, presiona el botón MARK durante 3 segundos aproximadamente sin moverte de este punto. Esta señal se suprime. Una vez que una señal haya sido suprimida satisfactoriamente, aparece una línea rodeando a la figura del cuerpo.
- (4) El PIEPS DSP PRO/DSP SPORT buscará automáticamente la segunda señal más fuerte.
- (5) Entonces continúa la búsqueda como se ha descrito arriba y repite los procedimientos hasta que todos los transmisores sean localizados. Si no hay más señales dentro del rango de recepción, la pantalla muestra „signal search“ (búsqueda de señal).

Número de marcas posibles:



máx. 5 transmisores,
3 mostrados en pantalla



ENTERRAMIENTOS MÚLTIPLES

Puesta a cero de señales sencillas suprimidas:

Para poner a cero la función MARK para señales simples, pulsa el botón MARK durante 3 segundos.

Puesta a cero de todas las señales suprimidas:

Toda la información de las señales previamente suprimidas se restablece y se puede comenzar de nuevo con la opción de MARCAJE. Para restablecer la opción de MARCAJE, hay que apagar el PIEPS DSP PRO/DSP SPORT durante un tiempo corto o colocar el interruptor en modo ENVIAR y volver al modo BUSQUEDA. Con PIEPS DSP PRO también existe la posibilidad de restablecer la opción de MARCAJE con la función SCAN descrita a continuación.

Modo de dispositivo antiguo:

Los transmisores analógicos más antiguos emiten una débil señal continua además de la señal de pulso digital, y eso puede influir en la separación de la señal digital. En tales casos, puede que te encuentres con que durante un breve periodo de tiempo aparezcan más señales de las que realmente existen. El „número de enterramientos“ comienza a parpadear (pantalla de „modo de dispositivo antiguo“). Para suprimir (MARK) esos transmisores, mantén una distancia de más de 1 metro.



¡IMPORTANTE! En caso de enterramientos múltiples, puede darse un solapado de señales y sobre todo en áreas pequeñas puede afectar a la separación de la señal digital. El resultado es que el tiempo de operación se alarga o se limita la función MARK. En www.pieps.com puede encontrarse más información.

FUNCIONES ADICIONALES DEL PIEPS DSP PRO

Las siguientes funciones adicionales sólo son válidas para el modelo PIEPS DSP PRO. Las funciones no se pueden activar en el PIEPS DSP SPORT.

1. FUNCIÓN ESCANER

Presiona el botón SCAN en el modo BUSCAR. El PIEPS DSP PRO empezará a explorar todo el rango de recepción. Durante la exploración permanece quieto y agarra el aparato firmemente. Esto te dará una perspectiva general de todos los aparatos de los enterrados dentro del rango detectable, que se clasifican de acuerdo a 3 grupos:

Lectura 1: dispositivos a una distancia aproximada de 5m

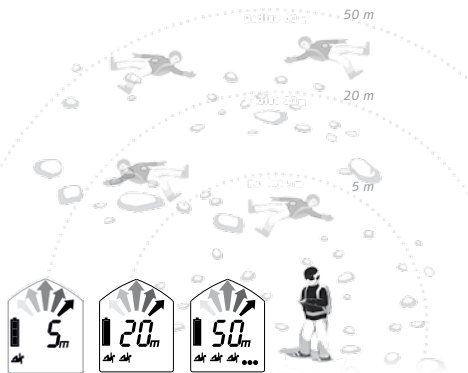
Lectura 2: dispositivos a una distancia aproximada de 20m

Lectura 3: dispositivos a una distancia aproximada de 50m

Toda la información de las señales previamente suprimidas está ahora reseteada y puedes empezar de nuevo la supresión (MARK) o seguir la dirección indicada a la siguiente señal más fuerte.

Pulsa el botón SCAN de nuevo para detener la función de escaneo.

¡IMPORTANTE! Una vez tengas localizados todos los enterramientos, desplázate del lugar en forma de estrella y utiliza la función ESCANER para revisar el escenario de nuevo. De esta forma te aseguras de no haberte dejado a ninguna víctima enterrada.



- 1 Un dispositivo en un rango de 5 metros
- 2 Un dispositivo adicional entre 5 y 20 metros
- 3 Dos o más dispositivos adicionales entre 20 y 50 metros

FUNCIONES ADICIONALES DEL PIEPS DSP PRO

2. MEDICIÓN DE FRECUENCIA

Presiona el botón SCAN durante más de 3 segundos en el modo búsqueda. El PIEPS DSP PRO emplea la medición de frecuencia para comprobar la frecuencia de todos los demás dispositivos. Se mide la frecuencia del dispositivo más fuerte (más cercano). Se indica la desviación de la frecuencia estándar 457kHz. El número que aparece es la desviación en Hz y las flechas indican + (derecha) o - (izquierda). La medición de frecuencia acaba cuando el botón SCAN se deja de pulsar.

¡IMPORTANTE! Revisa la frecuencia de transmisión de tus compañeros de travesía regularmente. De acuerdo a la norma EN300718 el dispositivo debe transmitir dentro del rango 457 kHz +/- 80 Hz. La desviación ideal y técnicamente razonable es de max. +/- 30Hz.



Ejemplo: la frecuencia de la señal medida es 457kHz + 10 Hz (=457.010 Hz)

3. CAMBIAR LA FUNCION A BUSQUEDA TX600

El PIEPS TX600 es un mini-transmisor para perros y equipos que transmite fuera de la norma EN300718 y puede ser recibido por todos los PIEPS DSP PRO.

Pulsa de manera simultánea los botones MARK y SCAN durante 3 segundos mientras estés en modo SEARCH. El PIEPS DSP PRO conmuta a modo TX600 (aparece „TX“ en la pantalla) e indica la dirección y distancia a la señal TX600 más potente. En el modo TX600 también están disponibles las funciones MARK, SCAN y la medición de frecuencia. Para activar la búsqueda de acuerdo con la norma EN300718 otra vez, cambia el PIEPS DSP PRO en el modo ENVIAR y vuelve al modo BUSQUEDA.

¡IMPORTANTE! En el modo de BUSQUEDA estándar, el PIEPS DSP PRO no indica TX600. Las operaciones de búsqueda activa no están influenciadas. La detección sólo es posible en las inmediaciones (≤ 1 m).



FUNCIONES ADICIONALES DEL PIEPS DSP PRO

4. INCLINÓMETRO



El PIEPS DSP PRO incorpora un inclinómetro tridimensional. Con él puedes comprobar de manera puntual el ángulo de una pendiente:

- 1) Pon tu bastón de esquí en la línea de pendiente en el punto de la pendiente que quieras medir.
- 2) Pulsa el botón SCAN durante 3 segundos en el modo SEND (enviar).
- 3) Pon tu PIEPS DSP PRO junto al bastón de esquí y verás indicado el ángulo de la pendiente. La pantalla cambia automáticamente al modo SEND tras 20 segundos.

¡IMPORTANTE! Durante la medición, el PIEPS DSP PRO está transmitiendo. En caso de emergencia la baliza puede perderse. PIEPS recomienda tomar mediciones en áreas con peligro de avalancha únicamente en combinación con el PIEPS BACKUP.

5. AVALANCHA SECUNDARIA | AUTO-SEARCH-TO-SEND

La función Auto-Search-to-Send conmuta automáticamente el PIEPS DSP PRO del modo SEARCH (búsqueda) al modo SEND (enviar) cuando el instrumento que emite no se mueve durante cierto tiempo (en caso de enterramiento). **!Esta función está desactivada por defecto!** Un usuario registrado puede activar/desactivar esta función online en el portal de servicios de PIEPS. Para ello, es necesario el cable opcional de datos DSP disponibles. O llevar tu emisor a un centro de servicio PIEPS.

PIEPS avisa que la función Auto-Search-to-Send no ayuda cuando el rescatador ha perdido su emisor en el caso de una avalancha secundaria. Únicamente si un rescatador lleva un transmisor activo estará perfectamente equipado en caso de avalancha secundaria.

PIEPS BACKUP: PIEPS recomienda desactivar la función Auto-Search-to-Send en cada emisor y en su lugar usar un transmisor de emergencia como el PIEPS BACKUP.

El PIEPS BACKUP es un minitransmisor de emergencia (frecuencia 457 kHz) que se lleva directamente sobre el cuerpo junto a la baliza emisora y que únicamente comienza a transmitir en caso de emergencia. Por lo que el PIEPS proporciona la primera solución mundial 100% para búsqueda en caso de una posible avalancha secundaria.

DATOS TÉCNICOS

Nombre del dispositivo	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
Frecuencia de transmisión	457 kHz (EN 300718)	457 kHz (EN 300718)
Fuente de alimentación	3 pilas alcalinas (AAA), IEC-LR03M 1.5V	3 pilas alcalinas (AAA), IEC-LR03M 1.5V
Duración de la pila	min. 400 h modo ENVIAR	min. 200 h modo ENVIAR
Rango máximo	60 m	50 m
Anchura banda de búsqueda	60 m	50 m
Rango de temperatura	-20°C to +45°C	-20°C to +45°C
Peso	198 g (pilas incluidas)	198 g (pilas incluidas)
Dimensiones (LxAxA)	115 x 74 x 27 mm	115 x 74 x 27 mm

DIFERENCIAS	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
3 antenas receptoras	✓	✓
Máximo rango	60 m	50 m
Anchura de la franja de búsqueda	60 m	50 m
Forma de recepción circular	✓	✓
Autocomprobación	✓	✓
Transmisor inteligente:		
• Conmutador automático de antena	✓	✓
• Compatibilidad con iProbe		
MARK	✓	✓
SCAN	✓	—
Modo de dispositivo antiguo	✓	✓
Medición de frecuencia	✓	—
Compatibilidad TX600	✓	—
Auto-Search-to-Send	✓	—
Inclinómetro	✓	—
Sensor de movimiento	✓	—
Duración de la batería	min. 400 h	min. 200 h
Forma ergonómica	✓	✓
Pantalla de cristal endurecido	✓	✓
Arnés de transporte	impresión amarilla	impresión verde
Cinta para la mano	✓	✓
Posibilidad de actualizaciones	✓	✓

ACTUALIZACIÓN DE SOFTWARE

Cada PIEPS DSP PRO/DSP SPORT se puede testar y actualizar con la versión más reciente de PIEPS. Con tu seguridad en mente, nuestro equipo de I+D está constantemente trabajando para mejorar el programa para reflejar e incorporar todas nuestra experiencia de trabajar al aire libre. Cada nuevo programa se desarrolla para que sea compatible con cualquier PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Puedes tener tu PIEPS DSP PRO/DSP SPORT testado y actualizado en cada centro de servicio y en el distribuidor PIEPS o (actualización de software) la puedes hacer tú mismo online en el portal de servicios de PIEPS (hace falta cable de actualización DSP).



¿Cómo puedes visualizar tu versión? Durante el encendido, la pantalla muestra la última versión.

Para más información sobre las versiones de software de PIEPS visita www.pieps.com. Opción disponible: cable de datos PIEPS DSP para actualizar el software y la función de comprobación en línea.

CÓDIGOS DE AVISO

ERROR (E) WARNING (W)	DESCRIPCIÓN DE AVISOS	CORRECCIÓN DE AVISO
	Sin indicación en la pantalla.	Revisa las pilas (polaridad y voltaje) y sustitúyelas si es necesario. Si sigue sin haber indicaciones, lleva tu dispositivo a un centro de servicio autorizado.
E1	El emisor no funciona perfectamente ¡detén tu salida!	Lleva tu dispositivo al centro de servicio autorizado más cercano.
E2 E3 E4	La funcionalidad del emisor está limitada. Las funciones de transmisión y recepción están reducidas.	Repite el proceso en un área libre de interferencias (al aire libre). Comprueba tu entorno inmediato para ver si hay interferencias externas (por ejemplo, dispositivos transmitiendo, teléfonos móviles...). Si vuelve a mostrarse el aviso, lleva el dispositivo al centro de servicio autorizado más cercano.
W	La funcionalidad del emisor está limitada. Las funciones de transmisión y recepción no están reducidas.	Lleva tu dispositivo al centro de servicio autorizado más cercano.

GARANTÍA | SERVICIO

Ampliación gratuita de la garantía del PIEPS: Amplía la garantía de tu PIEPS DSP PRO/DSP SPORT de 2 a 5 años. Con la ampliación de garantía PIEPS tienes la posibilidad de extender la garantía estándar de tu PIEPS DSP PRO/DSP SPORT gratis. Simplemente regístrate online a www.pieps.com y consigue tu certificado de garantía para 5 años válida desde la fecha de compra. La garantía se puede ampliar en el plazo de 3 meses desde la fecha de compra.

Condiciones de la Garantía: El dispositivo está garantizado por el fabricante por defectos en el material y la mano de obra por un periodo de 2 años desde la fecha de compra. Esta garantía no se aplica a daños causados por un uso incorrecto, por caída o si el dispositivo ha sido desmontado por una persona no autorizada. Cualquier otra garantía o responsabilidad adicional queda expresamente excluida. Las quejas en garantía deben dirigirse – adjuntando el ticket de compra – a la tienda donde lo compró.

Servicio: Para aprovechar las ventajas de los servicios exclusivos de PIEPS te tienes que registrar en el portal de PIEPS Service. Haz actualizaciones de firmware por tu cuenta. Haz una comprobación a fondo del dispositivo. Activa/desactiva la función Auto-Search-to-Send. En cualquiera de los numerosos centros de servicio PIEPS recibirás ayuda competente. En la página www.pieps.com podrás ver un resumen del centro de servicios de PIEPS. Si tienes alguna duda o pregunta, por favor contacta con www.pieps.com.

HOMOLOGACIÓN | CONFORMIDAD



Homologación: Fabricante: PIEPS GmbH; País de fabricación: Austria; Tipo: PIEPS DSP02; El dispositivo cumple el estándar ETS 300718 WEEE 2002/96/EC; Canadá: IC: 7262A-DSP02; USA: FCC ID: REMDSP02; Este dispositivo cumple el párrafo 15 de las regulaciones FCC y RSS-210. Su uso está sujeto a las condiciones siguientes: 1) Este dispositivo no debe causar interferencias dañinas y 2) este dispositivo debe aceptar cualquier interferencia recibida, incluidas aquellas interferencias que pudieran dar lugar a un funcionamiento no deseado. Aviso: Cualquier cambio o modificación que no esté aprobado de manera expresa por el fabricante responsable de su cumplimiento, podría anular la potestad del usuario para usar este dispositivo. Los códigos de homologación y el número de serie se encuentran en el compartimento de las pilas del instrumento.

Conformidad: PIEPS GmbH declara que el producto PIEPS DSP02 cumple todos los requisitos y regulaciones de la directiva 1999/5/EC. La declaración de conformidad puede descargarse de la siguiente dirección: <http://www.pieps.com/certification>

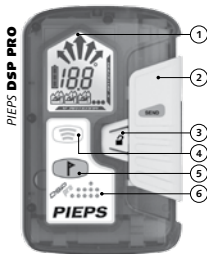
Fabricante, ventas y servicio: PIEPS GmbH, Parking 4, 8403 Lebring, Austria, office@pieps.com, www.pieps.com

CHER PASSIONNÉ DE SPORTS D'HIVER !

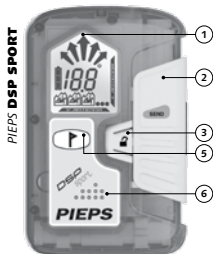
Félicitations pour votre achat de ce PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT est un appareil numérique à 3 antennes pour la recherche de victime d'avalanche. Doté de la technologie DSP (signal fonctionnant avec un processeur digital), et d'une triple antenne, le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT n'offre pas seulement un champ de recherche circulaire optimum mais il simplifie également la recherche, même en cas d'accident multivictimes. La nouvelle fonction du transmetteur intelligent aide également l'utilisateur en mode émission - vous serez trouvé plus rapidement avec votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT!

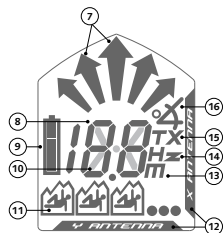
Un DVA ne vous protège pas contre le risque d'avalanche ! Une étude approfondie des techniques de prévention est autant essentielle qu'un entraînement régulier à la technique de recherche. Les procédures et instructions énoncées ne sont applicables que pour les applications spécifiques au PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Les règles de base de conduite à tenir en cas d'urgence – telles que définies dans les publications réalisées par des spécialistes en la matière et aux sessions d'entraînement- doivent être appliquées à la lettre.



- 1 Ecran LCD
- 2 Curseur (barrette)
Off – émission – recherche
- 3 Verrouillage
- 4 Bouton "Scan**"
- 5 Bouton "Marquage"



- 6 Haut-parleur
- 7 Indicateur directionnel
- 8 Information numérique
- 9 Niveau de batterie
- 10 Affiche „SEND“
- 11 Nombre de victimes



- 12 Antenne émettant actuellement
- 13 Indication mètre pendant le „SCAN**“
- 14 Mesure de Fréquence *
- 15 Mode TX600 *
- 16 Inclinomètre*

* Suellement pour le DSP PRO

DÉPART RAPIDE EN 3 ÉTAPES

Votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT est prêt à l'usage dès que vous le sortez de l'emballage!

Étape 1:

Mettez le harnais de portage, placez la sangle épaule par dessus la tête et l'épaule. Placez la sangle corps autour de votre dos, fixez l'ajustement rapide et ajustez le à la longueur appropriée.

Étape 2:

Allumez le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT (SEND) et attendez les résultats de l'auto-contrôle.

Étape 3:

Remettez le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT dans le harnais de portage et profitez de votre sortie.



Recommandations de portage: Pieps recommande de porter le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT en utilisant le système de portage fourni. Le matériau néoprène est déperlant, pour contrôler la fonction vous pouvez jeter un coup d'œil à l'écran visible, le système „quick pull“ vous permet de le sortir très rapidement en cas d'urgence.



„Quick-Pull-System“

Vous pouvez également porter le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT avec la boucle poignet fournie dans une poche de votre pantalon bien fermée sans boîtier de protection. La boucle poignet peut être fixée à votre main durant la recherche pour éviter de perdre le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

DE

EN

ES

FR

IT

CZ






SK

RU

BATTERIE

Le compartiment de la batterie est situé à l'arrière du boîtier. La vis de sécurité du compartiment s'ouvre et se ferme facilement à l'aide d'une pièce de monnaie. Insérer uniquement des piles de type alcalines LR03/AAA et toujours remplacer les 3 piles avec 3 nouvelles piles du même type. Ne jamais utiliser de piles rechargeables et changer systématiquement toutes les piles en même temps !

L'indicateur de batterie se base sur la mesure de la tension réelle des piles. La tension réelle des piles peut varier sous l'influence de la température extérieure. En passant du froid (extérieur) au chaud (refuge en montagne) la batterie récupère en puissance.

		PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
	3/3 pleine	400–250 h SEND	200–120 h SEND
	2/3 pleine	250–120 h SEND	120–60 h SEND
	1/3 pleine	120–20 h SEND	60–20 h SEND
	vide	20 h SEND (+10°C) + 1 h SEARCH (-10°C)	
	vide, clignotant	dernière réserve, l'appareil peut s'éteindre à tout moment	

IMPORTANT ! Pendant les longues périodes d'inutilisation (ex : été) les piles doivent impérativement être retirées du boîtier PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Les dégâts causés par des piles usagées ne sont pas inclus dans la garantie.

Compatibilité Electromagnétique (EMC) et bascule automatique de l'antenne PIEPS:

Tous les émetteurs sont sensibles aux interférences magnétiques et électriques. Ainsi tous les fabricants recommandent de maintenir les émetteurs d'avalanche à distance des influences métalliques, électroniques, ou magnétiques (comme les radios, les téléphones portables, les lecteurs MP3, les trousseaux de clés) !

PIEPS recommande : Distance minimale en mode émission (SEND) : 15 cm | mode recherche (SEARCH) : 50 cm

Votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT a une bascule automatique de l'antenne incluse:
En cas d'influence externe, c'est toujours l'antenne la plus forte qui émet. Pour plus d'informations, consultez la rubrique „Emetteur Intelligent“.

ALLUMAGE | AUTO-CONTRÔLE

Déverrouillez la barrette en pressant sur le bouton et placez le curseur sur la position "SEND" (émission) ou "SEARCH" (recherche). Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT est maintenant en mode émission ou en mode recherche.

Pendant l'allumage, le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT procède à un auto-contrôle. La fréquence d'émission, toutes les antennes, les amplificateurs et les processeurs sont testés et l'écran indique le numéro de version du logiciel intégré. Pendant l'auto-contrôle, une distance minimum de 5 mètres doit être respectée entre le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT et d'autres DVA ou sources d'interférences électroniques et magnétiques.

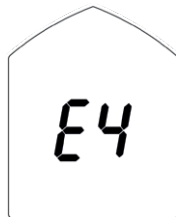
Si l'auto-contrôle se déroule sans problème, l'écran affiche „OK”. En cas de problème avec le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT, un signal d'alerte sonore retenti et l'écran indique „E” suivi du numéro d'erreur (voir la signification des codes dans le chapitre « messages d'erreur »). Si le message d'erreur apparaît toujours dans une zone sans aucune interférence électronique ou magnétique, le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT n'est pas opérationnel. Envoyez votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT au service après-vente via votre magasin.



Affiche
la version du logiciel



Affichage
„Self-check OK”



Affichage
„Self-check error”

IMPORTANT ! En plus de cet auto-contrôle, le test croisé des DVA est hautement recommandé avant chaque sortie !

MODE EMISSION

Déverrouillez la barrette en pressant sur le bouton et placez le curseur sur la position „SEND" (émission). L'écran montre le symbole d'émission, le niveau de charge de la batterie, et l'antenne émettrice. En plus, la LED clignote au rythme du signal émis.

Quand vous êtes sur le terrain, vérifiez bien que le mode „SEND" (émission) est toujours sélectionné. Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT transmettra alors le signal standard 457 kHz (selon la norme EN300718), détectable par tous les autres DVA.



L'Émetteur Intelligent - un soutien maximal en mode Émission

En mode émission, certaines fonctions de support du PIEPS DSP PRO/DSP SPORT aident à être trouvé plus rapidement et facilement en cas d'urgence.

Bascule automatique de l'antenne d'émission

Si l'antenne qui émet est perturbée par des incidents externes (ex: téléphone portable), la portée de l'appareil qui reçoit le signal est directement influencée (réduction de l'ordre de 30% ou plus).

Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT émet toujours via l'antenne la plus forte, pour une portée maximale de réception de l'appareil le recherchant!

Support iPROBE

La sonde PIEPS iPROBE ONE est une sonde électronique avec une fonction de désactivation et un indicateur de cible optique et acoustique. La sonde PIEPS iPROBE ONE désactive le signal le plus fort de tous les appareils possédant la fonction iPROBE ONE Support*. Le chevauchement des signaux cesse, et le signal suivant le plus fort est automatiquement affiché sur l'écran de l'appareil de recherche (sans réduction de portée !). **La fonction PIEPS iPROBE Support est très utile en cas d'ensevelissements multiples !**

*Les appareils avec la fonction iPROBE ONE Support sont: PIEPS VECTOR, PIEPS DSP PRO, PIEPS DSP SPORT, PIEPS DSP (avec la version 5.0 du logiciel, ou plus), PIEPS DSP Tour, PIEPS FREERIDE.

Plus d'informations sur www.pieps.com.

EN CAS D'URGENCE

Une victime a les meilleures chances d'être secourue si la majorité des personnes du groupe n'a pas été ensevelie et travaille efficacement en équipe pour rechercher et secourir leur compagnon. En cas d'accident, le plus important est de **RESTER CALME, OBSERVER ET DE DONNER L'ALARME**.

- (1) Déterminer la zone de recherche et le dernier point où la victime a été vue :** combien de victimes ont été ensevelies ? Y a-t-il plusieurs personnes prêtes à effectuer la recherche ? La personne la plus expérimentée doit donner un rôle à chacun et prendre la tête des opérations.
- (2) Appeler les services d'urgences :** composer le 112 (EU) si cela est possible et sans perdre de temps.
- (3) Etablir des zones de recherche :** quelles sont les zones probables où les personnes ont été enfouies ?
- (4) Recherche visuelle et auditive :** effectuer une recherche dans le cône d'avalanche en regardant et en écoutant.
- (5) Recherche avec un détecteur de victime en avalanche :** Passe les appareils qui ne recherchent pas en mode recherche. La recherche est divisée dans les phases de recherches suivantes (ICAR 2009) : **A** Recherche de signal, **B** Recherche grossière, **C** Recherche fine, **D** Pointage (vérifier la recherche avec une sonde, laisser la sonde en place.)



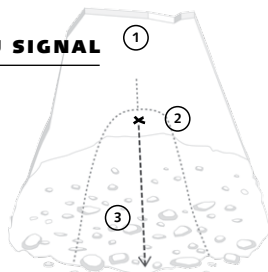
- (6) Creuser :** commencer à creuser à une distance égale à la profondeur d'enfouissement de la victime. Creuser sur une large zone.
- (7) Sauvetage et premiers secours :** dégager tout d'abord le visage et les voies respiratoires. Faire attention aux éventuelles poches d'air permettant à la victime de respirer. Protéger la victime du froid.



MODE RECHERCHE I RECHERCHE DU SIGNAL

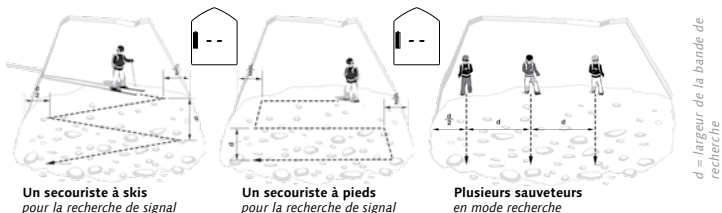
Appuyez sur le bouton et positionnez la barrette sur la position "SEARCH" (recherche).

Analysez le parcours de l'avalanche et retenez l'endroit où la victime a été emportée (1) et le lieu où elle a été vue pour la dernière fois (2). L'extension de ces points indique la direction prise par l'avalanche (3) ! La première zone de recherche est située à gauche et à droite de cette ligne.



- 1 Lieu de l'impact
- 2 Lieu de la disparition
- 3 Direction prise par l'avalanche

Vous commencez désormais votre recherche de signaux. Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT fonctionne sur une onde circulaire de recherche et permet ainsi d'avoir des indications de direction et de distance dès le premier signal (il ne nécessite donc pas de méthodologie spécifique). Tous les signaux des victimes présentes dans la zone de portée sont captés en même temps. Pour trouver le premier signal, marchez rapidement le long de la bande de recherche. La largeur recommandée est de 60 m pour le PIEPS DSP PRO et 50 m pour le PIEPS DSP SPORT.



Un secouriste à skis
pour la recherche de signal

Un secouriste à pieds
pour la recherche de signal

Plusieurs sauveteurs
en mode recherche

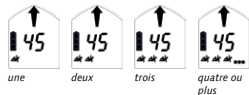
IMPORTANT ! Tous les participants (observateurs inclus) doivent placer leurs appareils de recherche en mode "Recherche" (SEARCH). Assurez-vous systématiquement qu'aucun appareil électronique (ex : téléphone mobile, radios...) ou objet métallique ne se trouvent à proximité immédiate du DVA.

RECHERCHE GROSSIÈRE

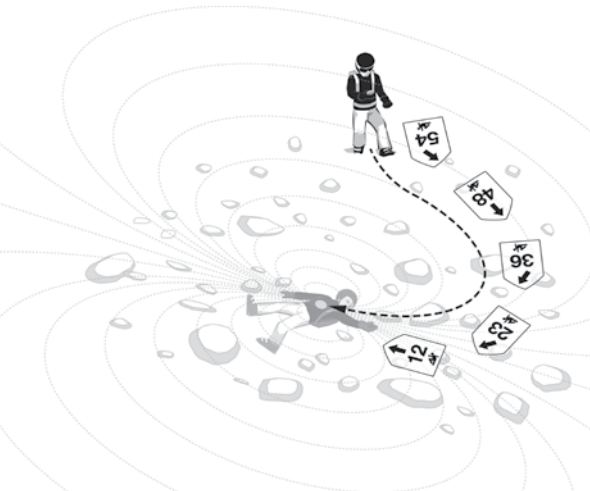
(1) Dès que le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT reçoit les premiers signaux, la distance et la direction approximatives s'affichent. Le nombre des victimes ensevelies se trouvant à l'intérieur du périmètre de portée du détecteur est symbolisé par des bonhommes. En suivant la flèche et la distance décroissante rapprochez-vous du signal le plus fort en longeant les lignes de champ.

(2) Avancez ensuite dans la direction indiquée par le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. La distance doit alors diminuer. Si la distance augmente, il faut changer la direction de 180°. Retournez-vous et avancez dans le sens inverse.

1 Nombre de victimes



2 Direction indiquée



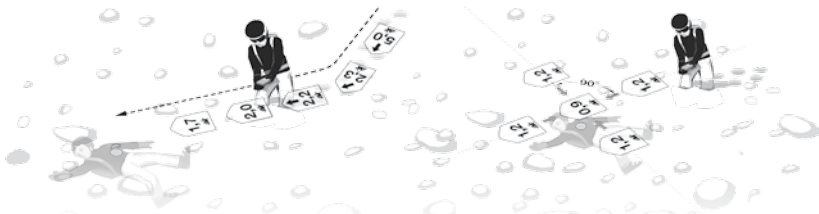
IMPORTANT !

Si vous travaillez en mode SEARCH (RECHERCHE), soyez calme et concentré. Évitez les mouvements hâtifs !

RECHERCHE FINE

- (1)** Lorsque vous êtes à moins de 5 m de la victime, il est fortement recommandé de diminuer votre vitesse (50 cm/sec). Gardez le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT aussi proche que possible de la surface de la neige pour avoir une distance minimale à l'appareil émetteur.
- (2)** Pour éviter la confusion, l'indication de direction s'arrête lorsque vous êtes à une distance de moins de 2 m. Corrigez votre direction de façon exacte avant que la flèche ne disparaisse.
- (3)** Réduisez encore votre vitesse d'approche (10 cm/sec). Dirigez vous dans cette direction. Si la distance commence à réaugmenter, reculez jusqu'au point où la distance était minimale. A ce moment là, essayez de trouver le point où la distance est la plus faible en vous déplaçant en croix (90°). Répétez ce déplacement en croix tant que vous n'identifiez pas une distance plus faible, sans jamais tourner le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Indépendamment de la position de l'appareil émetteur, le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT n'affiche toujours qu'une seule distance minimale !

Le signal acoustique dynamique aide la recherche: plus vous êtes proche, plus le signal est rapide et aigu.



IMPORTANT ! Avant que la flèche de direction ne disparaisse, la dernière correction de direction doit être faite parfaitement. Vous vous déplacez ensuite vers l'appareil émetteur dans la meilleure position de couplage et gagnez du temps pendant la phase de recherche en croix. En cas d'ensevelissement profond, il peut arriver que la direction minimale soit de plus de 2 m !

IMPORTANT ! Il est fortement recommandé d'éviter les mouvements hâtifs (déplacez vous à environ 10 cm/sec) et les rotations.

RECHERCHE MULTIPLE

La recherche multiple optimisée est basée sur la séparation des signaux par un processeur numérique (DSP).

- (1) L'ensevelissement de plusieurs personnes est clairement symbolisé par des bonhommes.
- (2) Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT détecte automatiquement le signal le plus fort.
- (3) Après avoir repéré la position de la première victime, appuyer sur le bouton MARK sans changer de position. Le signal est maintenant supprimé. Le masquage réussi est indiqué par le symbole d'un bonhomme encadré.
- (4) Le PIEPS DSP PRO/DSP SPORT cherche automatiquement le deuxième signal le plus fort.
- (5) Continuer la recherche en suivant les instructions ci-dessus et répéter la procédure jusqu'au repérage de tous les émetteurs. S'il n'y a plus de signaux à portée de réception de l'appareil, celui-ci indique „No Signal“.

Nombre possible de marquages :



5 émetteurs maximum,
3 sont affichés à
l'écran.



RECHERCHE MULTIPLE

Réinitialisation du marquage pour les signaux simples supprimés :

Pour réinitialiser la fonction marquage pour les signaux simples, appuyez sur le bouton MARK pendant 3 secondes.

Réinitialisation du marquage de tous les signaux supprimés :

Pour réinitialiser cette fonction, éteignez votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT pendant un court moment ou passez-le en mode émission (SEND) avant de le relancer en mode recherche « SEARCH ». Avec le PIEPS DSP PRO vous pouvez également réinitialiser la fonction MARK avec la fonction SCAN expliquée ci-après. Toutes les informations concernant les signaux supprimés précédemment, sont désormais effacées et vous pouvez recommencer à utiliser la fonction « mark ».

Mode Vieil Emetteur

Les émetteurs analogiques les plus anciens émettent un signal continu faible en plus du signal digital, qui peuvent avoir un impact sur la séparation digitale du signal. Dans ce cas, vous pouvez croire pendant un court laps de temps qu'il y a plus de signaux qu'en réalité - l'affichage „nombre de victimes“ commence à clignoter (affichage de „old device mode“). Pour supprimer (MARK) ces émetteurs, gardez une distance minimale d'1 m.



IMPORTANT !

En cas d'ensevelissements multiples, un chevauchement des signaux peut arriver, tout particulièrement dans les petites zones de recherche : il peut impacter la séparation digitale du signal. Les conséquences sont des temps de recherche augmentés ou une fonction MARK limitée. Vous trouverez plus d'information sur www.pieps.com.

FONCTIONS COMPLÉMENTAIRES DE VOTRE PIEPS DSP PRO

Les fonctions complémentaires décrites ci-dessous sont uniquement valables pour le modèle PIEPS DSP PRO. Elles ne peuvent être activées sur un PIEPS DSP SPORT.

1. FONCTION SCAN

Appuyez sur le bouton SCAN dans le mode SEARCH (RECHERCHE). Le PIEPS DSP PRO commence à scanner toute la zone à sa portée de réception. Restez immobile pendant que l'appareil scanne le périmètre. La fonction SCAN permet de détecter tous les émetteurs ensevelis dans le périmètre de portée de l'appareil :

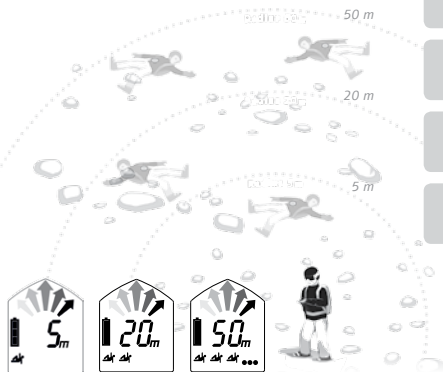
Affichage 1 : émetteurs dans un périmètre de 5 m environ

Affichage 2 : émetteurs dans un périmètre de 20 m environ

Affichage 3 : émetteurs dans un périmètre de 50 m environ

Toutes les informations concernant les signaux supprimés au préalable (marqués) vont être réinitialisées, et vous pouvez commencer à les supprimer à nouveau (MARK) ou suivre l'indication de direction jusqu'au signal le plus fort. Appuyez à nouveau sur le bouton SCAN pour stopper la fonction SCAN.

IMPORTANT ! Après avoir détecté toutes les victimes, écarter-vous des points d'ensevelissement et scannez à nouveau le périmètre en utilisant la fonction SCAN, pour être sûr que votre PIEPS DSP PRO a repéré toutes les victimes.



- 1 Un poste émetteur dans un rayon de 5 m
- 2 Un appareil supplémentaire entre 5 et 20 m
- 3 Deux ou plus autres appareils entre 20 et 50 m

FONCTIONS COMPLÉMENTAIRES DE VOTRE PIEPS DSP PRO

2. MESURAGE DES FRÉQUENCES

Appuyez sur le bouton SCAN pendant plus de 3 secondes en mode recherche. Le PIEPS DSP PRO utilise la mesure de fréquence pour vérifier la fréquence d'émission des autres appareils. La fréquence de l'appareil le plus proche est mesurée. La déviation de la fréquence standardisée de 457kHz est indiquée. Le nombre qui s'affiche est la déviation en Hz et la flèche indique + (droite) ou - (gauche).

La mesure de la fréquence s'arrête lorsque l'on n'appuie plus sur le bouton SCAN.



Exemple: la fréquence du signal mesuré est de 457 kHz + 10 Hz (=457.010 Hz)

IMPORTANT ! Vérifiez régulièrement la fonction émission de votre partenaire. Selon la norme EN300718 un DVA doit transmettre sur la fréquence 457 kHz +/- 80 Hz. Idéalement, la déviation ne doit pas excéder +/- 30 Hz.

3. FONCTIONS DU TX600 SEARCH

Le PIEPS TX600 est un mini transmetteur pour les chiens et les équipements qui émet en-dehors de la norme EN300718 et peut-être reçu par les PIEPS DSP PRO.

Appuyez sur les boutons MARK et SCAN simultanément pendant 3 secondes en mode recherche (SEARCH). Le PIEPS DSP PRO passe en mode TX600 (la mention „TX" s'affiche à l'écran) et indique la direction et la distance du plus fort signal TX600. Les fonctions MARK, SCAN et mesure de fréquence sont désormais également disponibles en mode TX600. Pour repasser en mode recherche sur la norme EN300718, éteignez le PIEPS DSP en mode émission (SEND) et relancez le mode recherche (SEARCH).



IMPORTANT ! En mode « standard » de recherche, le PIEPS DSP PRO n'indique pas le TX600. Les opérations de recherche de victime ne sont donc jamais affectés par la présence d'un chien ou appareil porteur du TX600. Une détection n'est possible qu'à une proximité immédiate de l'appareil (<1 m).

FONCTIONS COMPLÉMENTAIRES DE VOTRE PIEPS DSP PRO

4. INCLINOMÈTRE



Le PIEPS DSP PRO a un inclinomètre 3 dimension intégré. Vous pouvez ponctuellement mesurer l'angle d'une pente.

- 1) Mettez vos bâtons de ski sur la pente à l'endroit où vous voulez la mesurer.
- 2) Appuyez sur le bouton SCAN pendant 3 secondes en mode émission.
- 3) Mettez votre PIEPS DSP PRO à côté du bâton de ski et l'angle de la pente est indiquée. L'écran repasse en mode émission automatiquement après 20 secondes.

IMPORTANT ! Pendant la mesure, le PIEPS DSP PRO continue à émettre. En cas d'urgence, l'appareil peut être perdu. PIEPS vous recommande de ne prendre des mesures dans des zones exposées que lorsque vous êtes équipé du PIEPS BACKUP !

5. SECONDE AVALANCHE I PASSAGE AUTOMATIQUE RECEPTION-EMISSION

La fonction „Auto-Search-to-Send“ fait passer le PIEPS DSP PRO du mode réception au mode émission automatiquement lorsque l'appareil ne bouge plus depuis un certain temps (en cas d'ensevelissement). **Par défaut, cette fonction est désactivée!** Les utilisateurs enregistrés peuvent activer ou désactiver cette fonction en ligne sur le portail PIEPS Service-Portal. Pour cela, le câble de données optionnel du DSP est obligatoire. Vous pouvez également apporter votre appareil au PIEPS Service Center.

PIEPS vous informe que la fonction Auto-Search-to-Send n'aide pas lorsque le secouriste perd son appareil en cas de seconde avalanche. Le secouriste n'est parfaitement équipé en cas de seconde avalanche que s'il porte un émetteur actif.

PIEPS BACKUP: PIEPS vous recommande de désactiver la fonction Auto-Search-to-Send sur tous les appareils, et d'utiliser à sa place un émetteur d'urgence comme le PIEPS BACKUP.

Le PIEPS BACKUP est un mini émetteur d'urgence (fréquence 457kHz) qui se porte en plus d'un appareil classique, directement sur le corps, et ne commence à émettre qu'en cas d'urgence. PIEPS vous fournit donc la première solution à 100% en cas de seconde avalanche.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

DÉSIGNATION DE L'APPAREIL	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
Fréquence d'émission	457 kHz (EN 300718)	457 kHz (EN 300718)
Alimentation	3 piles alcalines (AAA), IEC-LR03, 1,5 V	3 piles alcalines (AAA), IEC-LR03, 1,5 V
Durée de vie des piles	min. 400 h SEND	min. 200 h SEND
Portée maximale	60 m	50 m
Largeur de la bande de recherche	60 m	50 m
Plage de températures	-20°C à +45°C	-20°C à +45°C
Poids	198 g (piles incluses)	198 g (piles incluses)
Dimensions (LxLxH)	115 x 74 x 27 mm	115 x 74 x 27 mm

LES DIFFÉRENCES	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
3 antennes de réception	✓	✓
Portée maximale	60 m	50 m
Largeur de bande de recherche	60 m	50 m
Portée de réception circulaire	✓	✓
Auto-contrôle	✓	✓
Émetteur intelligent		
• Bascule automatique de l'antenne d'émission	✓	✓
• Fonction iProbe		
MARK	✓	✓
SCAN	✓	—
Mode Vieil Emetteur	✓	✓
Mesure de la fréquence	✓	—
Compatible TX600	✓	—
Auto-Search-to-Send	✓	—
Inclinomètre	✓	—
Capteur de mouvements	✓	—
Durée de vie de la batterie	min. 400 h	min. 200 h
Forme ergonomique	✓	✓
Ecran solidifié	✓	✓
Harnais de portage	Impression jaune	Impression verte
Sangle poignet	✓	✓
Possibilité de mises à jour	✓	✓

MISE À JOUR

Chaque PIEPS DSP PRO/DSP SPORT peut être mis à jour et révisé grâce au tout nouveau logiciel PIEPS software. Notre équipe de développement a un souci permanent de l'amélioration du software qui prend en compte toutes les expériences pratiques. En adoptant le nouveau software nous prenons en compte la mise à jour de tous les PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Vous trouvez un aperçu des nouveautés de versions différentes dans la grille ci-dessous. Vous avez la possibilité de réviser et mettre à jour votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT dans les centres de service de PIEPS et chez les distributeurs, ou vous pouvez le faire vous-même à travers le PIEPS Service Portal (vous aurez alors besoin du câble de mise à jour du DSP).



Comment est-ce que je peux consulter mon logiciel actuel ?

Lors de l'allumage, le logiciel en cours d'utilisation s'affiche sur l'écran.

Plus d'informations sur www.pieps.com. Option disponible: câble de données PIEPS pour la mise à jour du logiciel et fonction Auto-Contrôle en ligne.

MESSAGES D'ERREUR

ERROR (E) WARNING (W)	DESCRIPTION DE L'ERREUR	CORRIGER L'ERREUR
	Pas d'indication sur l'écran.	Vérifiez les piles (polarité et voltage) et remplacez si nécessaire S'il n'y a toujours pas d'indication, apportez votre appareil au SAV.
E1	L'appareil ne fonctionne pas correctement - interrompez votre sortie!	Apportez votre appareil à un centre de service certifié.
E2 E3 E4	L'appareil fonctionne de façon limitée. La fonction d'émission et de réception est entravée.	Répétez le procédé dans une zone sans interférences (à l'extérieur). Observez les possibles interférences de votre environnement (autres émetteurs, téléphones mobiles). Si le signal d'alerte est maintenu, apportez votre appareil dans un centre de service certifié.
W	L'appareil fonctionne de façon limitée. La fonction d'émission et de réception n'est entravée.	Apportez votre appareil à un centre de service certifié.

GARANTIE | SERVICE

Extension gratuite de la garantie PIEPS : prolongez la garantie de votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT de 2 à 5 ans : Avec l'extension de garantie PIEPS, vous avez la possibilité de prolonger la garantie standard de votre PIEPS DSP PRO/DSP SPORT gratuitement. Inscrivez-vous sur le site internet www.pieps.com et vous obtiendrez votre certificat de garantie pour 5 ans, valide à partir de la date d'achat . Cette garantie peut être prolongée dans les 3 mois suivant la date d'achat.

Conditions de garantie : L'appareil est garanti contre les défauts de fabrication et de matière pendant une durée de 2 ans à partir de la date d'achat. La garantie ne couvre pas les dégâts causés par une mauvaise utilisation, une chute ou un démontage de l'appareil par des personnes non autorisées. Toute extension de garantie et toute garantie pour dommages ou pertes indirects sont exclues. Veuillez faire valoir vos droits de garantie au point de vente de votre appareil en joignant le ticket de caisse à votre réclamation

Service : Pour avoir recours aux services exclusifs de PIEPS, vous devez vous enregistrer sur le PIEPS Service-Portal. Faites les mises à jour vous-même. Faites un contrôle de l'appareil approfondi. Activez ou désactivez la fonction Auto-Search-to-Send. Vous obtiendrez un service compétent dans l'un de nos nombreux PIEPS Service Center. Une liste des centres est disponible sur www.pieps.com; Si vous avez des questions, contactez support@pieps.com

CERTIFICATION | CONFORMITÉ



Certification : Fabricant: PIEPS GmbH; Pays de fabrication: Autriche; Modèle: PIEPS DSP02; L'appareil correspond à la norme ETS 300718 WEEE 2002/96/EC; Canada : IC: 4710A-DSP02; USA : FCC ID: REMDSP02; L'appareil correspond au paragraphe 15 des réglementations FCC et RSS-210. Lors de l'utilisation, veuillez tenir compte des informations suivantes : 1) Cet appareil ne cause pas de signaux parasites et 2) cet appareil n'est pas perturbé par des signaux parasites, même s'il est momentanément victime d'un dysfonctionnement. Attention: toute modification non approuvée expressément par le fabricant, responsable de sa conformité, peut rendre nulle la capacité de l'utilisateur à se servir de l'appareil. Sur l'appareil, les codes de certification et le numéro de série se trouvent dans le compartiment batteries.

Conformité : PIEPS GmbH déclare que l'appareil PIEPS DSP02 est conforme aux exigences et dispositions de la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité est disponible à l'adresse suivante : <http://www.pieps.com/certification>

Fabrication, Distribution, Service :

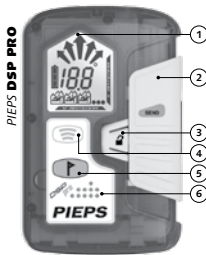
PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria office@pieps.com, www.pieps.com

PER GLI AMANTI DELLO SCIALPINISMO E DEGLI SPORT INVERNALI!

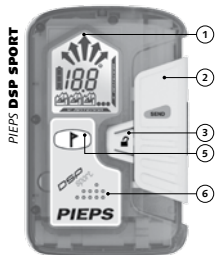
Complimenti per aver scelto l'apparecchio per la ricerca in valanga PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT è un apparecchio digitale a 3 antenne progettato per essere facilmente utilizzato durante la ricerca di sepolti in valanga. Dotato di tecnologia DSP (Digital Signal Processing = elaborazione dei segnali tramite un processore di segnali digitale) ed un sistema di 3 antenne, esso offre oltre alla portata circolare eccezionale anche una semplicità d'uso ottimale per il soccorso di compagni anche in caso di sepolture multiple. Le nuove funzioni dell'Intelligent Transmitter aiutano in modo decisivo l'utente quando utilizza la modalità SEND - sarai molto più veloce nella ricerca e nel ritrovamento con il nuovo PIEPS DSP PRO/DSP SPORT!

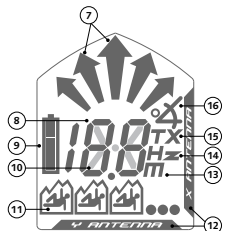
L'apparecchio è utile nella ricerca persone ma NON PREVIENE le valanghe! È quindi fondamentale curare l'informazione preventiva, l'aggiornamento tecnico in tema di valanghe e l'atteggiamento da adottare in caso di situazioni di emergenza e di ricerca persone. I procedimenti e le indicazioni menzionati di seguito fanno riferimento esclusivamente all'applicazione specifica in casi di emergenza, in linea con le istruzioni fornite dalla relativa letteratura specializzata come anche dai contenuti didattici dei corsi sulle valanghe, e vanno rigorosamente osservate.



- 1 Display LCD (illuminato)
- 2 Interruttore principale OFF-SEND-SEARCH
- 3 Blocco
- 4 Tasto SCAN
- 5 Tasto MARK



- 6 Altoparlante
- 7 Visualizzazione di direzione
- 8 Visualizzazione numerica
- 9 Livello della batteria
- 10 Display "SEND"
- 11 Numero di Sepolti



- 12 Antenna attualmente trasmettente
- 13 Indicatore dei metri in modalità SCAN*
- 14 Indicatore di frequenza*
- 15 Modalità TX600*
- 16 Misuratore di pendenza*

* Solo per DSP PRO

PRIMO UTILIZZO IN 3 STEP

Il tuo PIEPS DSP PRO/DSP SPORT è pronto all'uso non appena estratto dalla confezione!

Step 1:

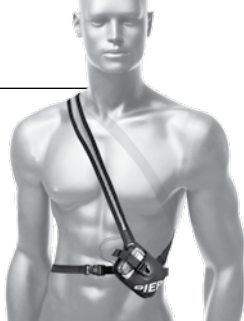
Indossare la custodia porta Artva, far passare la tracolla sopra la testa e la spalla. Far passare la fettuccia lombare dietro la schiena, sistemare il cursore per raggiungere la lunghezza desiderata e agganciare.

Step 2:

Accendere il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT (SEND) e aspettare il risultato del self-check.

Step 3:

Rimettere il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT nella custodia ed iniziare il tour!



Raccomandazioni per il trasporto: PIEPS consiglia di trasportare il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT utilizzando il sistema fornito. Il materiale in neoprene è impermeabile e il sistema "Quick-pull-System" ti permette di accedere velocemente al PIEPS DSP PRO/DSP SPORT in caso di emergenza.








„Quick-Pull-System“

C'è anche la possibilità di trasportare il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT utilizzando la cinghia fornita in dotazione, riponendolo in una taschina richiudibile dei pantaloni senza una custodia protettiva. La cinghia può essere infilata intorno al polso durante la ricerca per evitare di perdere il proprio PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

BATTERIE

Lo scomparto della batteria si trova sul retro dell'apparecchio. La vite di sicurezza può essere facilmente aperta e chiusa con una moneta. Utilizzare solamente batterie del tipo alcalina LR03/AAA e sostituire sempre nello stesso momento tutte le batterie con nuove dello stesso tipo. NON servirsi di batterie ricaricabili e sostituire le batterie tutte allo stesso momento!

L'indicazione di carica della batteria è basata sulla misura della tensione attuale. Ci possono essere innalzamenti o diminuzioni forti. Il passaggio dal freddo (fuori) al caldo (p.e. nel rifugio) può far caricare le batterie anche "apparentemente".

		PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
	3/3 cariche	400–250 h SEND	200–120 h SEND
	2/3 cariche	250–120 h SEND	120–60 h SEND
	1/3 cariche	120–20 h SEND	60–20 h SEND
	esaurite	20 h SEND (+10°C) + 1 h SEARCH (-10°C)	
	esaurite, lampeggiante	batterie in esaurimento, l'apparecchio potrebbe spegnersi da un momento all'altro	

IMPORTANTE! Durante lunghi periodi di non utilizzo dell'apparecchio (p.e. estate) le batterie devono essere tolte dal PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Danni causati dalla perdita del fluido di batterie sono esclusi dalla garanzia.

Compatibilità Elettromagnetica(EMC) e PIEPS Auto-Antenna-Switch:

Tutti i dispositivi di ricerca sono di natura molto sensibili ai disturbi elettrici e magnetici. A causa di questo fattore, tutti i produttori raccomandano all'unanimità, durante l'uso di apparecchi ARTVA (uguale se analoghi o digitali), di rispettare le distanze minime da fattori elettrici, magnetici come anche metallici (radio, cellulare, MP3-Player, orologio da polso, grande mazzo di chiavi ecc.)!

PIEPS raccomanda: Distanza minima in modalità SEND: 15 cm | SEARCH: 50 cm

Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT è dotato di un sistema chiamato Auto-Antenna-Switch:

Se c'è un'interferenza esterna l'antenna più forte comincerà a trasmettere. Per maggiori informazioni andare al paragrafo "Intelligent Transmitter".

ACCENSIONE | SELF-CHECK

Premere il bottone principale e spingerlo in posizione "SEND" o "SEARCH". Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT si trova in modalità trasmissione (SEND) o ricezione/ricerca (SEARCH).

Durante la fase di accensione, il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT esegue un self-check. In questa fase controlla la frequenza di trasmissione, funzionalità delle antenne, amplificatori e processori. Viene anche visualizzata la versione del software. Durante il self-check si dovrebbe mantenere una distanza minima di 5 metri da altri apparecchi ARTVA e da ogni altro apparecchio che può causare disturbi elettronici e/o magnetici.

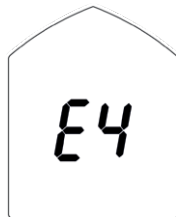
Se il self-check ha esito positivo, sul display appare la scritta „OK“. In caso di errore, il dispositivo emette un segnale d'allarme e sul display viene segnalato "E" con il codice di errore (vedi Tabella riassuntiva degli errori). Se non vi sono elementi di disturbo nell'area circostante (durante un segnale d'allarme, vi preghiamo di provare ancora una volta nell'aperto) e se le indicazioni di avvertimento appaiono ancora sul display, l'apparecchio potrebbe essere guasto o non funzionante. Si consiglia di contattare il PIEPS SERVICE CENTER.



Display
Firmware-Version



Display
„Self-check OK“



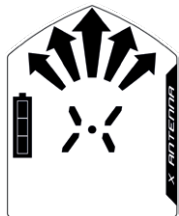
Display
„Self-check error“

IMPORTANTE! In aggiunta al completamento del self-check, raccomandiamo vivamente un check completo del proprio ARTVA prima di ogni uscita!

TRASMISSIONE (SEND-MODE)

Premere il bottone principale e spingere questo in posizione "SEND". Sul display appare il simbolo di trasmissione, la batteria rimanente e il segnale di trasmissione dell'antenna. Inoltre un indicatore a LED lampeggia indicando il ritmo di trasmissione.

Durante una uscita o escursione, assicurarsi che il dispositivo sia in modalità "SEND" durante l'intero tour. Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT trasmette costantemente un segnale definito (457kHz) che può essere intercettato anche da tutti gli altri apparecchi di ricerca. (secondo la normativa EN 300718).



L'Intelligent Transmitter – Garantisce il massimo supporto in modalità SENDS

In modalità SEND ci sono delle funzioni che lavorano sullo sfondo del PIEPS DSP PRO/DSP SPORT che, in caso di emergenza, aiutano ad essere trovati più velocemente ed efficacemente.

Auto-Antenna-Switch

Se l'antenna trasmittente è disturbata da altri apparecchi esterni (ad.es. il cellulare), il campo d'azione degli apparecchi riceventi viene direttamente influenzato (riduzione fino al 30% ed oltre). Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT trasmette sempre con l'antenna più forte per ottenere il campo di ricezione più alto per gli apparecchi riceventi!

iPROBE-Support

La PIEPS iPROBE ONE è una sonda elettronica con una funzione di disattivazione automatica e un rilevatore acustico e ottico. La PIEPS iPROBE ONE disattiva i segnali più forti di tutti gli apparecchi di ricerca con il iPROBE ONE Support*. La sovrapposizione di segnali è eliminata e il segnale più forte viene automaticamente mostrato sul display dell'apparecchio ricevente (senza riduzione di portata!) Il PIEPS iPROBE Support garantisce la massima assistenza in caso di sepolture multiple!

*Apparecchi con l'iPROBE ONE Support: PIEPS VECTOR, PIEPS DSP PRO, PIEPS DSP SPORT, PIEPS DSP (con il Software versione 5.0 o successivo), PIEPS DSP Tour, PIEPS FREERIDE

Per maggiori informazioni visitare il sito www.pieps.com.

DE

EN

ES

FR

IT

CZ

SK

RU

IN CASO DI EMERGENZA

Una persona sepolta da una valanga ha maggiori probabilità di essere salvata rapidamente se molti dei compagni del gruppo non sono stati sepolti e sono in grado di coordinare efficientemente il lavoro di squadra per salvare il compagno! Qualora si verificasse una situazione d'emergenza, è necessario in primo luogo **MANTENERE LA CALMA, OSSERVARE, LANCIARE L'ALLARME!**

- (1) Determinare l'area di ricerca, il punto di travolgimento e il punto di scomparsa:** Quante persone sono state sepolte? Ci sono più compagni che possono concorrere al soccorso? La persona con più esperienza prende la gestione del gruppo e attribuisce i compiti.
- (2) Lanciare l'allarme:** Comporre il numero 118 (per l'Italia) oppure il 112 (numero d'emergenza europeo), possibilmente senza perdere tempo.
- (3) Stabilire l'area di ricerca:** Quali sono i probabili punti di seppellimento?
- (4) Avvistamento in superficie:** Ricerca „vista-udito“ del cono di valanga.
- (5) Ricerca con il dispositivo ARTVA:** Posizionare gli apparecchi di ricerca in modalità SEARCH. La ricerca è suddivisa nelle seguenti fasi (ICAR 2009): **A** Ricerca del segnale, **B** Ricerca Primaria, **C** Ricerca Secondaria **D** Sondaggio (Controllare la veridicità dei risultati della ricerca con una sonda. Lascia la sonda sul posto.)



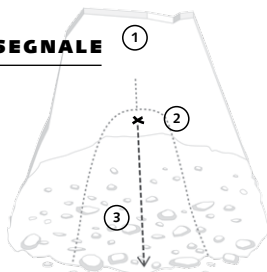
- (6) Spalare:** Iniziare a spalare ad una distanza dalla sonda pari alla profondità di seppellimento indicata. Spalare una superficie ampia.
- (7) Estrazione e primo soccorso:** Liberare prima di tutto il viso e le vie respiratorie. Fare attenzione all'eventuale camera d'aria del sepolto! Proteggere dal freddo.



MODALITÀ SEARCH | RICERCA DEL SEGNALE

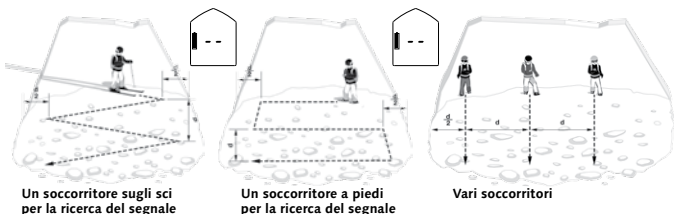
È necessario premere il bottone principale e spingere questo in posizione "SEARCH".

Osservare lo sviluppo e il corso della valanga e memorizzare il punto di scomparsa (1) e il punto di scomparsa (2). L'allungamento di questi punti rispecchia la direzione del flusso (3) della valanga! L'area di ricerca primaria è a sinistra e a destra di questo.



- 1 Punto di travolgimento
- 2 Punto di scomparsa
- 3 Direzione di scorrimento

Iniziare ora con la ricerca della prima ricezione. Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ha una portata utile di ricezione circolare e consente quindi una corretta segnalazione della direzione e distanza dal primo segnale (non è necessario un metodo di ricerca particolare). Tutti i segnali dei sepolti, che si trovano nel raggio di ricezione utile vengono ricevuti simultaneamente. Percorri il campo di ricerca velocemente durante la ricerca del primo segnale nel corridoio di ricerca definito. L'ampiezza del corridoio di ricerca consigliato è di 60 m per il PIEPS DSP PRO / 50 m per il PIEPS DSP SPORT.



Un soccorritore sugli sci per la ricerca del segnale

Un soccorritore a piedi per la ricerca del segnale

Vari soccorritori

d = Cercare l'ampiezza del corridoio di ricerca

IMPORTANTE! Tutti i partecipanti (anche l'osservatore) portano il proprio apparecchio in ricezione in modalità ricerca (SEARCH). Assicurarsi che non ci siano apparecchi elettronici (per esempio: telefonini mobili, apparecchi radiomobile) o grossi pezzi di metallo all'interno o nelle vicinanze dell'area di ricerca.

RICERCA PRIMARIA

(1) Non appena il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT riceve segnali, vengono visualizzate sul display la distanza e la direzione approssimative. Il numero dei sepolti che si trovano all'interno della portata dell'apparecchio viene rappresentato con il numero degli "uomini". Utilizzando la visualizzazione della direzione indicata dalla freccia e la visualizzazione della distanza, seguire il segnale più forte ricevuto seguendo il corridoio di ricerca.

(2) Muoversi nella direzione visualizzata dal PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Allo stesso tempo la visualizzazione della distanza dovrebbe progressivamente ridursi. Qualora il valore andasse aumentando, la direzione di ricerca va modificata di 180°. Girarsi e camminare in direzione opposta.

1 Numero di sepolti



2 Visualizzazione della direzione



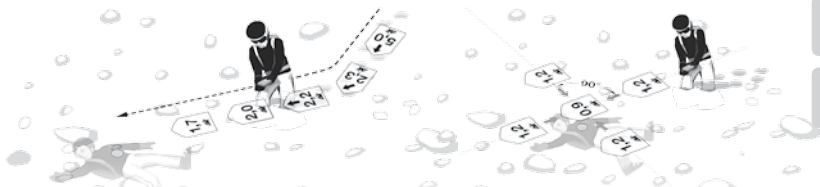
Importante!

In modalità SEARCH, operare in modo silenzioso e concentrato. Evitare movimenti veloci!

RICERCA SECONDARIA

- (1) Quando ci si trova a meno di 5 metri dal sepolto, è fortemente consigliato diminuire la velocità di movimento (50 cm/sec). Tenere il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT il più vicino possibile alla superficie della neve per avere così la minima distanza dall'apparecchio trasmittente.
- (2) Per evitare confusione, l'indicazione di direzione scompare quando si è a meno di 2 metri. Assicurarsi di effettuare un'ultima correzione di destinazione corretta prima che le frecce direzionali vengano eliminate.
- (3) Diminuire ulteriormente la velocità di movimento (10 cm/sec). Continuare a muoversi secondo quanto indicato dall'ultima direzione apparsa sul display. Se la lettura della distanza inizia nuovamente ad aumentare, ritornare al punto con la distanza di lettura più bassa. A questo punto, cercare di ottenere la distanza di lettura minima facendo movimenti a croce (90°). Ripetere quest'azione fino a che sia fissata una distanza di lettura minima. Non ruotare il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT mentre si stanno facendo movimenti incrociati. Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT mostra solo una distanza di lettura minima rispetto a qualunque orientamento abbia il segnale trasmittente.

Il segnale acustico dinamico aiuta molto durante la ricerca secondaria: più vicino e più veloce è l'andatura/più alto è il suono.



IMPORTANTE! Prima che le frecce direzionali vengano eliminate, l'ultima correzione di distanza deve essere effettuata in modo corretto. Posizionarsi quindi verso il segnale trasmittente nella miglior posizione doppia possibile e risparmiare tempo durante i movimenti incrociati. In caso di sepoltura profonda può succedere che l'indicazione di direzione minima sia più alta di 2 m!

IMPORTANTE! È fortemente consigliato evitare movimenti bruschi e improvvisi (muoversi circa 10 cm/sec) e evitare di girare e ruotare il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT.

RICERCA MULTIPLA

La ricerca multipla si basa su di una separazione del segnale tramite un processore di segnali digitale (DSP).

- (1) Se ci si trova in una situazione di sepoltura multipla, ciò viene visualizzato in modo inequivocabile con il numero degli "ometti".
- (2) Come standard, il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ricerca automaticamente il segnale più forte.
- (3) Dopo aver localizzato la posizione del primo sepolto (vedi ricerca secondaria), premere per ca. 3 secondi il tasto MARK senza allontanarsi da quel punto. Questo segnale viene ora escluso. Una volta che l'esclusione del segnale ha esito positivo, appare una cornice intorno all' "ometto".
- (4) Il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT ricerca ora automaticamente il secondo segnale più forte.
- (5) Riprendere ora la ricerca come descritto sopra e ripetere le sequenze finché non siano stati localizzati tutti i trasmettitori. Se non ci sono ulteriori segnali nel raggio di ricezione il display indica „No Signal“.

Numero di possibili marcature:



max. 5 trasmettitori,
3 sono indicati sul
display



RICERCA MULTIPLA

Reset della funzione Mark per segnali singoli esclusi:

Per resettare la funzione MARK per segnali singoli, premere il pulsante MARK per 3 secondi.

Reset della funzione Mark per tutti i segnali esclusi:

Per resettare la funzione MARK spostare il PIEPS DSP PRO/DSP SPORT in modalità SEND e poi tornare in modalità SEARCH. Con il PIEPS DSP PRO c'è anche la possibilità di resettare la funzione MARK con la funzione SCAN di seguito descritta.

Tutte le informazioni sui segnali precedentemente esclusi sono state ora resettate ed è possibile ricominciare nuovamente con la funzione MARK.

Modalità Dispositivi Analogici:

I vecchi dispositivi analogici trasmettono un segnale debole continuo in aggiunta al segnale digitale che può avere un impatto sulla separazione del segnale digitale. In questi casi, si può riscontrare che per un breve periodo di tempo siano indicati più segnali di quanti realmente esistano – il "numero di sepolti" sul display comincia a lampeggiare (vengono mostrati gli „apparecchi vecchia modalità"). Per escludere (MARK) questi trasmettitori tenere una distanza di più di un metro.



IMPORTANTE!

In caso di sepolture multiple, può verificarsi una sovrapposizione di segnali e specialmente in piccole aree può avere un impatto sulla separazione del segnale digitale. Il risultato è un rallentamento nella tempistica a livello operativo, oppure una funzione MARK limitata. Maggiori informazioni possono essere trovate sul sito www.pieps.com.

DE

EN

ES

FR

IT

CZ

SK

RU

FUNZIONALITÀ AGGIUNTIVE PER IL PIEPS DSP PRO

Le funzionalità aggiuntive di seguito sono valide per il PIEPS DSP PRO. L'attivazione di questa funzionalità sul PIEPS DSP SPORT non è possibile.

1. FUNZIONE SCAN

Premere il tasto SCAN in modalità SEARCH. L'apparecchio effettua una scansione dell'intera area di ricezione. Durante la scansione restare fermi e tenere l'apparecchio senza muoverlo. In tal modo si ottiene una visione d'insieme sul totale degli apparecchi sepolti all'interno della portata dell'apparecchio, suddivisa in tre gruppi:

Visualizzazione 1: numero di apparecchi entro una distanza di ca. 5m

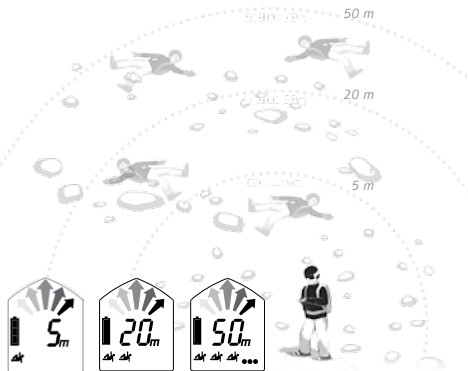
Visualizzazione 2: numero di apparecchi entro una distanza di ca. 20m

Visualizzazione 3: numero di apparecchi entro una distanza di ca. 50m

Tutte le informazioni di segnali precedentemente esclusi vengono qui azzerate, ed è possibile iniziare nuovamente con il processo di esclusione (MARK) o seguire l'indicazione di direzione verso il segnale vicino più forte.

Premere nuovamente il pulsante SCAN per bloccare la funzione SCAN.

IMPORTANTE! Dopo aver localizzato tutti i sepolti, muoversi allontanandosi a stella dai punti di sepoltura e controllare nuovamente lo "scenario" con la funzione SCAN. In tal modo è possibile accertarsi di aver individuato tutti i sepolti.



- 1 Un trasmettitore entro 5m
- 2 Un ulteriore trasmettitore tra i 5 e i 20 m
- 3 Due o più trasmettitori tra i 20 e i 50 m

FUNZIONALITÀ AGGIUNTIVE PER IL PIEPS DSP PRO

2. MISURAZIONE DI FREQUENZA

Premere il tasto SCAN per più di 3 secondi mentre è in modalità SEARCH. Il PIEPS DSP PRO utilizza la misurazione di frequenza per controllare la frequenza degli altri dispositivi. Viene così misurata la frequenza del segnale di trasmissione più forte (più vicino). La deviazione dalla frequenza standard di 457kHz è indicata. Il numero visualizzato è lo scarto di deviazione espresso in Hz e le frecce indicano l'orientamento con segni + (destra) e - (sinistra). La misurazione di frequenza termina quando il pulsante SCAN non viene premuto per un lungo periodo di tempo.

IMPORTANTE! *Controlla la frequenza di trasmissione degli ARTVA dei compagni regolarmente. Secondo lo standard EN300718 una ARTVA deve trasmettere nella frequenza 457 kHz +/- 80 Hz. La massima deviazione per svolgere le operazioni tecniche in modo ideale e ragionevole non deve essere superiore a +/- 30 Hz.*



Esempio: la frequenza del segnale misurato è di 457 kHz + 10 Hz (=457.010 Hz)

3. FUNZIONE SPOSTAMENTO PER LA RICERCA NEL MODO TX600

Il PIEPS TX600 è un mini trasmettitore speciale per cani e per attrezzatura che trasmette fuori dallo Standard EN300718 e che può essere ricevuto con ogni PIEPS DSP PRO.

Premere in modalità SEARCH contemporaneamente il pulsante MARK e SCAN per 3 secondi. Il PIEPS DSP PRO cambia in modalità TX600 e segnala la direzione e la distanza del segnale più forte TX600. In modalità TX600 sono disponibili la funzione MARK, SCAN e il misuratore di frequenza. Per attivare la modalità di ricerca "normale" secondo lo standard EN300718, portare il PIEPS DSP PRO in modalità SEND e di nuovo in ricezione SEARCH.

IMPORTANTE! *In modalità SEARCH standard il PIEPS DSP PRO non indica il TX600. Le operazioni di ricerca attiva non sono influenzate. Il riconoscimento del TX600 senza passare ad una modalità particolare è possibile solo nelle immediate vicinanze (<1m).*



FUNZIONALITÀ AGGIUNTIVE PER IL PIEPS DSP PRO

4. MISURATORE DI PENDENZA



Il PIEPS DSP PRO ha un misuratore di pendenza integrato tridimensionale. Puoi verificare costantemente l'angolazione di un pendio:

- 1) Mettere il bastoncino sulla linea di pendenza nel punto del pendio che si desidera misurare.
- 2) Premere il pulsante SCAN per 3 secondi mentre è in modalità SEND.
- 3) Avvicinando il PIEPS DSP PRO al bastoncino, apparirà l'angolazione del pendio. Il display torna automaticamente in modalità SEND dopo 20 secondi.

IMPORTANTE! Durante la misurazione il PIEPS DSP PRO trasmette. In caso di emergenza il segnale può scomparire. PIEPS consiglia di effettuare rilievi in zone a rischio valanga solo in combinazione con il PIEPS BACKUP!

5. VALANGA SECONDARIA | AUTO-SEARCH-TO-SEND

La funzione Auto-Search-to-Send fa passare automaticamente il PIEPS DSP PRO dalla modalità SEARCH a quella SEND quando il dispositivo non viene mosso per un certo periodo di tempo (in caso di sepoltura). **Di default questa funzione è disattivata!** Gli utenti registrati possono attivare/disattivare questa funzione online sul portale PIEPS Service. Per far ciò è necessario avere il cavo dati opzionale DSP. Oppure portare il dispositivo presso un centro servizi della PIEPS.

PIEPS informa che la funzione Auto-Search-to-Send non aiuta quando il soccorritore ha perso il proprio dispositivo in caso di una valanga secondaria. Solo se un soccorritore indossa un trasmettitore attivo è perfettamente equipaggiato in caso di una valanga di questo tipo.

PIEPS BACKUP: PIEPS consiglia di disattivare la funzione Auto-Search-to-Send in ogni dispositivo ed utilizzare invece un trasmettitore di emergenza come il PIEPS BACKUP.

Il PIEPS BACKUP è un mini-trasmettitore (frequenza 457 kHz), che viene indossato in aggiunta un apparecchio in contatto con il corpo e trasmette solo in caso di emergenza. Con questo sistema PIEPS offre la prima vera soluzione per la localizzazione dopo una eventuale valanga secondaria!

DATI TECNICI

DENOMINAZIONE APPARECCHIO	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
Frequenza di trasmissione	457 kHz (EN 300718)	457 kHz (EN 300718)
Alimentazione	3 batterie, alcalina (AAA), IEC-LR03, 1,5V	3 batterie, alcalina (AAA), IEC-LR03, 1,5V
Durata batterie	min. 400 ore SEND	min. 200 ore SEND
Portata massima	60 m	50 m
Larghezza della fascia di ricerca	60 m	50 m
Variatione temperatura	-20°C a +45°C	-20°C a +45°C
Peso	198 g (batterie incluse)	198 g (batterie incluse)
Dimensioni (LxLxA)	115 x 74 x 27 mm	115 x 74 x 27 mm

DIFFERENZE	PIEPS DSP PRO	PIEPS DSP SPORT
3 Antenne Ricevanti	✓	✓
Range d'azione massimo	60 m	50 m
Ricerca dell'ampiezza dell'area	60 m	50 m
Campo di ricezione circolare	✓	✓
Self-check	✓	✓
Intelligent Transmitter:		
• Auto-Antennen-Switch	✓	✓
• iProbe-Support		
MARK	✓	✓
SCAN	✓	—
Modalità Dispositivi Analogici	✓	✓
Misurazione di frequenza	✓	—
TX600-Support	✓	—
Auto-Search-to-Send	✓	—
Misuratore di Pendenza	✓	—
Sensore di movimento	✓	—
Durata delle Batterie	min. 400 ore	min. 200 ore
Forma Ergonomica	✓	✓
Display con vetro temperato	✓	✓
Sistema di trasporto del dispositivo	stampa gialla	stampa verde
Cinghia da polso	✓	✓
Aggiornamenti disponibili	✓	✓

AGGIORNAMENTO DEL SOFTWARE

Ogni PIEPS DSP PRO/DSP SPORT può essere testato e aggiornato con l'innovativo PIEPS Software. Avendo come obiettivo la vostra sicurezza, il nostro team ricerca&sviluppo lavora costantemente per migliorare il software in modo che rifletta ed incorpori tutte le varie esperienze raccolte sul campo. Ogni nuovo software viene sviluppato in modo da essere compatibile con ogni PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. È possibile ottenere un controllo del PIEPS DSP PRO/DSP SPORT e un aggiornamento del software in qualsiasi PIEPS Service Center e distributore PIEPS oppure online sul portale PIEPS Service (è necessario avere il cavo aggiornamenti).



Come visualizzare il software? Durante l'accensione del dispositivo viene segnalata la versione attuale del software sul display.

*Maggiori informazioni sul software PIEPS possono essere reperite sul sito www.pieps.com.
Optional disponibili: Cavo dati PIEPS DSP per gli aggiornamenti del software e per l'Online-Function-Check.*

CODICI DI ALLERTA

ERROR (E) WARNING (W)	DESCRIZIONE DELL'ERRORE	CORREZIONE DELL'ERRORE
	Nessun segnale sul display.	Controllare le batterie. (Polarità e tensione) e se necessario sostituire le batterie. Se non appare nulla di nuovo, portare il proprio dispositivo al centro di assistenza più vicino.
E1	Il dispositivo non funziona correttamente – interrompere il tour!	Porta il tuo dispositivo al centro di assistenza autorizzato più vicino.
E2 E3 E4	Il dispositivo ha funzionalità limitata. La funzione di trasmissione e ricezione è ridotta.	Ripetere il procedimento in un'area esente da interferenze (all'aperto). Controllare che nelle immediate vicinanze non ci siano interferenze esterne (ad es. segnali trasmettenti, telefoni cellulari). Se il segnale di avvertimento appare di nuovo, portare il dispositivo al centro di assistenza autorizzato più vicino.
W	Il dispositivo ha funzionalità limitata. La funzione di trasmissione e ricezione non è diminuita.	Porta il tuo dispositivo al centro di assistenza autorizzato più vicino.

GARANZIA | ASSISTENZA

Estensione gratuita della garanzia PIEPS: Estensione della garanzia del tuo PIEPS DSP PRO/DSP SPORT da 2 a 5 anni: Con l'estensione di garanzia PIEPS hai la possibilità di prolungare gratuitamente la garanzia-standard del tuo PIEPS DSP PRO/DSP SPORT. Iscriviti online al sito web www.pieps.com e riceverai il tuo certificato di garanzia per 5 anni dalla data di acquisto. La garanzia può essere estesa entro 3 mesi dalla data di acquisto.

Condizioni di garanzia: L'apparecchio è coperto da garanzia del produttore per i difetti di materiali impiegati e di produzione per un periodo di 2 anni dalla data di acquisto. La garanzia non copre danni derivanti da un utilizzo non regolamentare, cadute o smontaggio dell'apparecchio ad opera di persone non autorizzate. È espressamente esclusa qualsiasi ulteriore garanzia e responsabilità per danni indiretti. Per far valere la garanzia, allegare alla richiesta una prova d'acquisto (scontrino) e spedirla al corrispondente punto vendita.

Servizi: Per poter usufruire dei vantaggi degli esclusivi servizi offerti da PIEPS, è necessario registrarsi sul portale PIEPS Service. Aggiornare il Firmware autonomamente. Eseguire un controllo approfondito dell'apparecchio. Attivare/disattivare la funzione Auto-Search-to-Send. Puoi usufruire di un servizio di assistenza molto competente in uno dei tanti PIEPS Service Center. Una panoramica dei PIEPS Service Center esistenti può essere trovata sul sito www.pieps.com. Per dubbi o domande inviare un'e-mail a support@pieps.com.

CERTIFICAZIONE | CONFORMITÀ



Certificazione: Produttore: PIEPS GmbH, Paese di produzione: Austria, Tipologia: PIEPS DSP02, Il dispositivo è conforme allo Standard ETS 300718 WEEE 2002/96/EC, Canada: IC: 7262A-DSP02, USA: FCC ID: REMDSP02. Questo dispositivo è conforme al Paragrafo 15 delle regolamentazioni FCC e RSS-210. L'operazione è soggetta alle seguenti condizioni: 1) Il dispositivo non causa interferenze dannose, e 2) questo dispositivo deve accettare qualunque interferenza ricevuta, compresa un'interferenza che può generare un'operazione indesiderata. Avvertenza: Qualunque modifica o cambiamento non esplicitamente approvato dal produttore, responsabile per legge, può annullare la possibilità di utilizzo del dispositivo da parte dell'utente. Il codice di certificazione e il numero di serie sono indicati sul dispositivo, nello scompartimento delle batterie.

Conformità: PIEPS GmbH dichiara che il prodotto PIEPS DSP02 soddisfa tutti i requisiti e regolamenti della direttiva 1999/5/EC. La dichiarazione di conformità può essere scaricata dal sito: <http://www.pieps.com/certification>

Produttore, Vendita, Assistenza: PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria, www.pieps.com

Tutte le informazioni fornite non comportano responsabilità: 08/2013



HERSTELLER / MANUFACTURER

PIEPS GmbH, Parkring 4, 8403 Lebring, Austria
www.pieps.com

